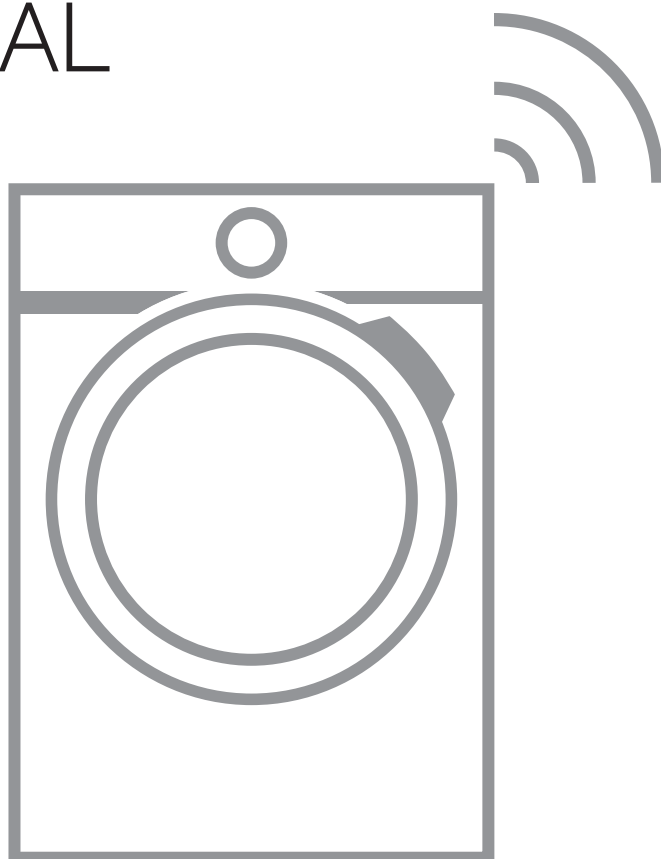


▶ L9FE96695

DE Benutzerinformation
Waschmaschine

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	5
3. MONTAGE.....	7
4. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	12
5. DER WASSERENTHÄRTER (SOFTWATER TECHNOLOGIE).....	14
6. BEDIENFELD.....	17
7. ERSTE INBETRIEBNAHME.....	18
8. TOUCHSCREEN.....	20
9.  WI-FI EINRICHTEN DER VERBINDUNG.....	21
10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	23
11. PROGRAMME	24
12. OPTIONEN.....	31
13. TÄGLICHER GEBRAUCH.....	35
14. EINSTELLUNGEN.....	41
15. TIPPS UND HINWEISE.....	45
16. REINIGUNG UND PFLEGE.....	46
17. FEHLERSUCHE.....	52
18. VERBRAUCHSWERTE.....	57
19. TECHNISCHE DATEN.....	58
20. ZUBEHÖR.....	59



FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

www.aeg.com/webselfservice



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

www.registreaeg.com



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

www.aeg.com/shop

REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit

mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder bis zu 3 Jahren sind während des Betriebs unbedingt von dem Gerät fernzuhalten.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es auf angemessene Weise.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 9 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wieder verwendet werden.

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt werden soll, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.

- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht direkt über dem Bodenablauf auf.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der dazu erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie keinen Behälter zum Auffangen möglicher Wasserlecks unter das Gerät. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, wenn Sie Fragen zur Verwendung möglicher Zubehörteile haben.

2.2 Elektrischer Anschluss

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.

- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.
- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Waschen Sie keine Textilien, die stark mit Öl, Fett oder anderen fetthaltigen Substanzen verschmutzt sind. Die Gummiteile der Waschmaschine könnten beschädigt werden. Waschen Sie solche Textilien mit der Hand vor, bevor Sie sie in die Waschmaschine geben.
- Berühren Sie während des Ablaufs eines Programms nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) angepasst wurden, an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

2.4 Gebrauch



WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Dieses Gerät ist ausschließlich zur Verwendung im Haushalt bestimmt.
- Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Waschmittelverpackung.

2.5 Service

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an einen autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

2.6 Entsorgung



WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

3. MONTAGE



WARNUNG!
Siehe Kapitel
Sicherheitshinweise.

3.1 Auspacken

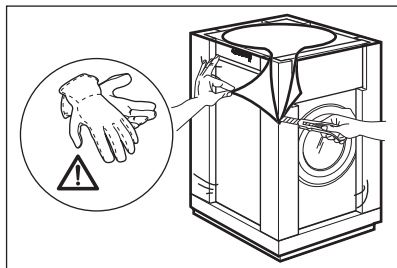


WARNUNG!
Entfernen Sie vor der
Montage des Geräts alle
Verpackungsmaterialien und
Transportschrauben.

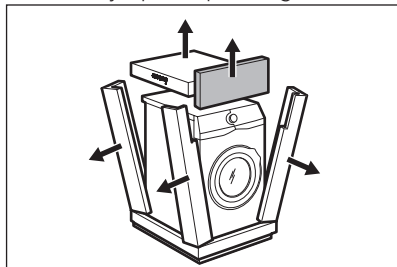


WARNUNG!
Tragen Sie Handschuhe.

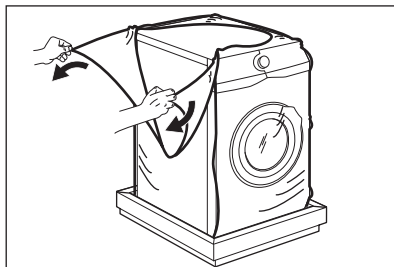
1. Entfernen Sie die äußere Folie.
Benutzen Sie, falls erforderlich, einen
Cutter.



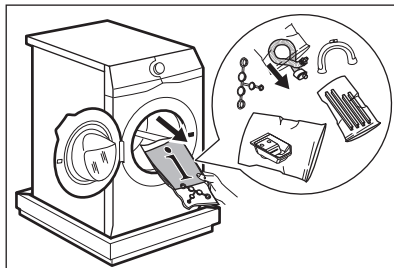
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung
und Styroporverpackungsteile.



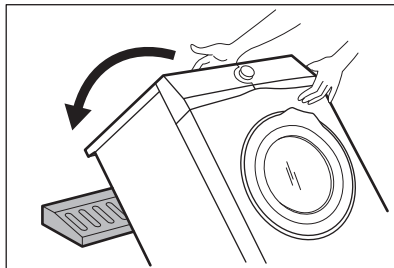
3. Entfernen Sie die innere Folie.



4. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie
das Styroporteil aus der Türdichtung
und alle Teile aus der Trommel.

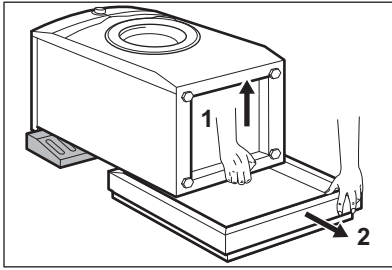


5. Legen Sie das Gerät vorsichtig mit
der Rückseite darauf ab.
6. Legen Sie das vordere Styroporteil
unter dem Gerät auf den Boden.

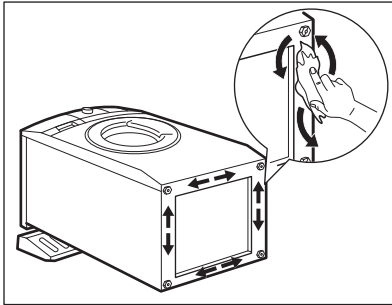


Achten Sie darauf, die
Schläuche nicht zu
beschädigen.

7. Entfernen Sie den Styroporschutz
von der Geräteunterseite.



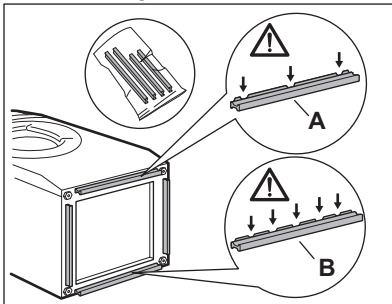
8. Reinigen Sie die Unterseite des Geräts und trocknen Sie sie ab.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.

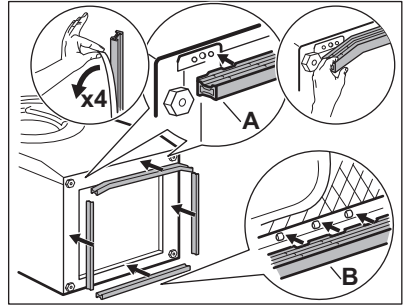
9. Sortieren Sie die verschiedenen Teile des Schallschutzes nach Größe und Position. Orientieren Sie sich an der Abbildung:



- **A (VORNE)** = Vorderseite des Geräts
- **B (RÜCKSEITE)** = Rückseite des Geräts

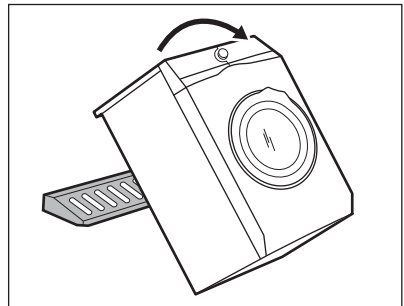
10. Entfernen Sie den Klebestreifen von den Schallschutzteilen.
 11. Bringen Sie die vier Schallschutzteile auf der Geräteunterseite an.

12. Orientieren Sie sich an der Abbildung. Vergewissern Sie sich, dass die Schallschutzteile fest angebracht sind.

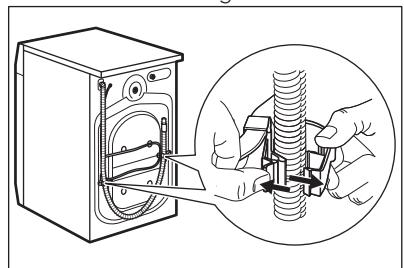


Bringen Sie die Schallschutzteile bei Raumtemperatur an.

13. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.

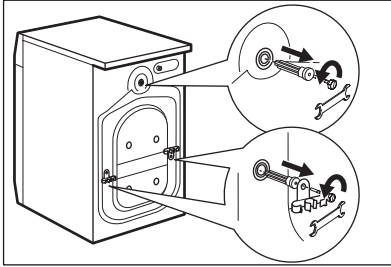


14. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

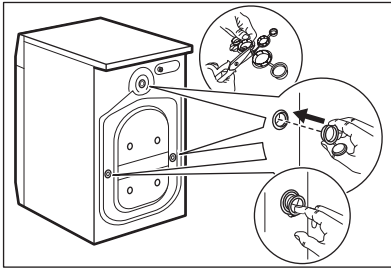


Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.

15. Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.



16. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.
17. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



- i** Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

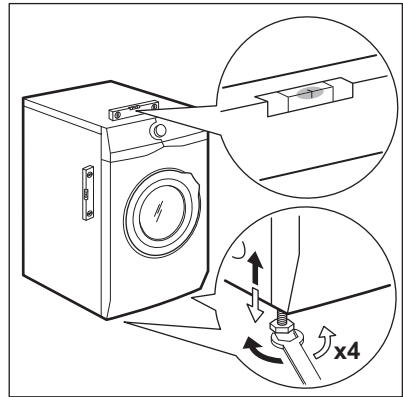
3.2 Aufstellen und Ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.
- i** Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.
2. Schrauben Sie die FüÙe zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.



WARNUNG!

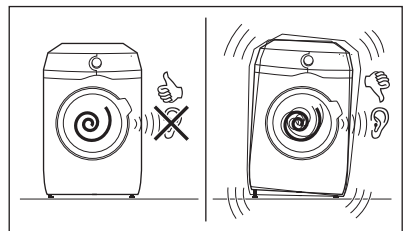
Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die StellfüÙe, um das Gerät auszurichten.



Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

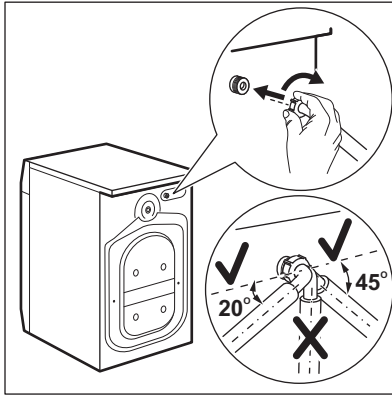


Durch eine korrekte waagerechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.



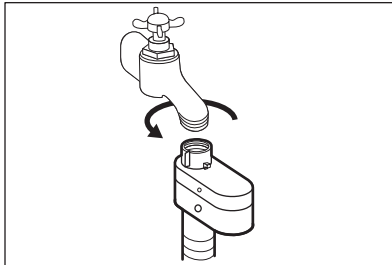
3.3 Wasserzulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



i Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in der vertikalen Position befindet.

3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



! **VORSICHT!**
Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.

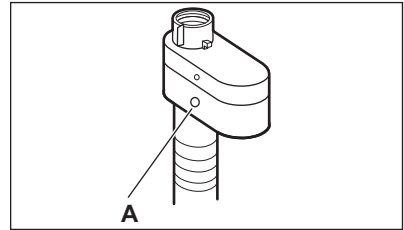
i Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich an den Kundendienst, um einen anderen Zulaufschlauch zu erhalten.

3.4 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die

durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

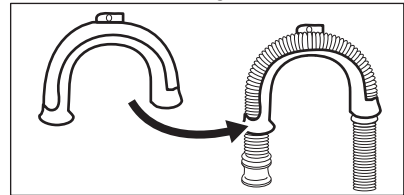
3.5 Ablassen des Wassers

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm angebracht werden.

i Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

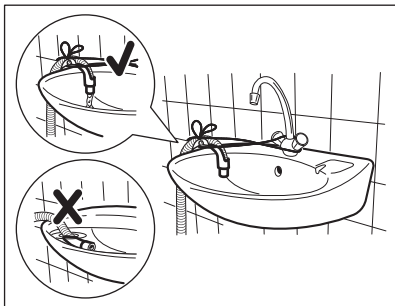
Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.



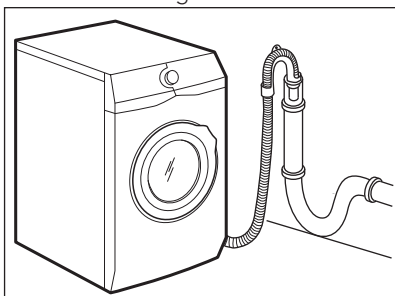
2. **Am Rande eines Beckens -** Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

i Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht herausrutschen kann.



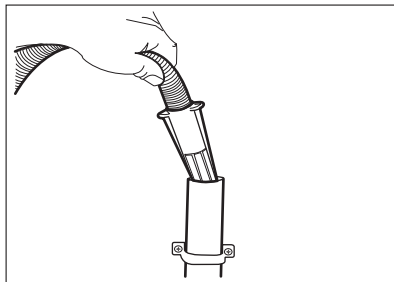
- i** Achten Sie darauf, dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

- 3. In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung** - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

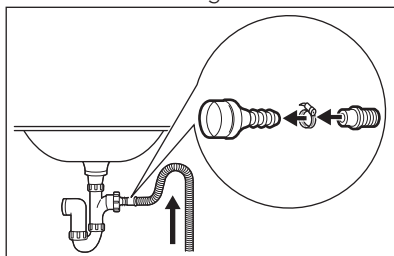


- i** Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

- 4.** Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.

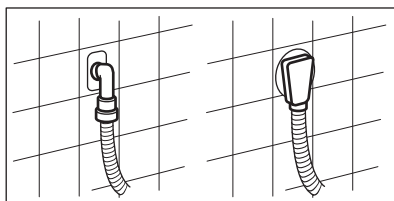


- 5. Ohne Kunststofführung in einen Siphon** - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.



- i** Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

- 6.** Stecken Sie den Schlauch **direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand** und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



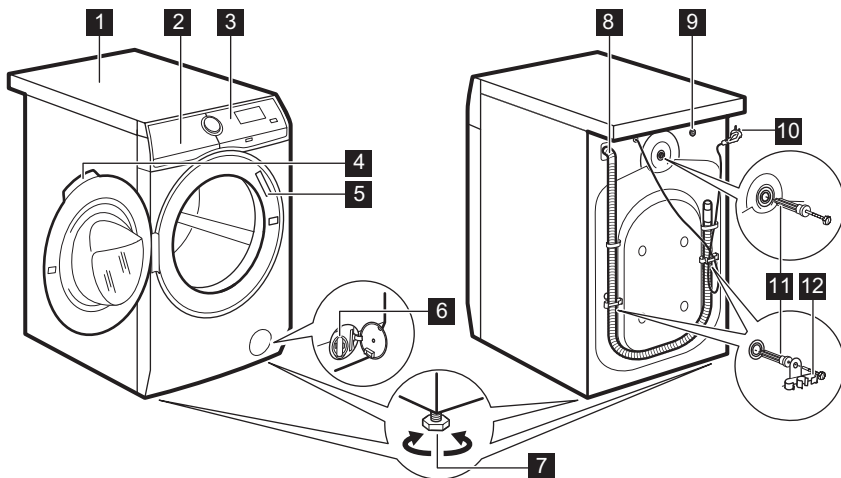
4. GERÄTEBESCHREIBUNG

4.1 Sonderfunktionen

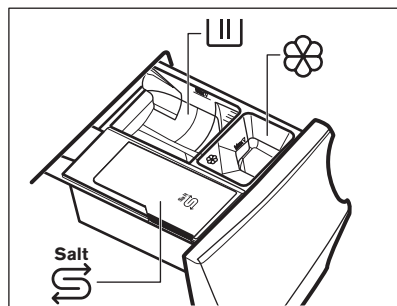
Ihre neue Waschmaschine erfüllt alle modernen Anforderungen an eine effektive und schonende Wäschepflege, bei einem geringen Wasser-, Energie- und Waschmittelverbrauch.

- Dank des **interaktiven Touchscreen-Displays** lassen sich die Einstellungen schneller und einfacher vornehmen.
- Die **Wi-Fi-Verbindung** ermöglicht das Starten und Überprüfen Ihres Waschprogramms aus der Ferne.
- Die **SoftWater Technologie** wirkt wie ein **Wasserenthärter**, da sie harte Mineralien aus dem einlaufenden Wasser entfernt und weiches Wasser für den Waschgang liefert. So wird auch nach vielen Waschgängen eine Gewebesteife, das Einlaufen und das Ausbleichen der Farben verhindert.
- Die **Öko-Mix-Technologie** schützt die Fasern der Gewebe durch verschiedene Vormischphasen, in denen zuerst das Waschmittel und dann der Weichspüler im Wasser aufgelöst werden, bevor sie in der Wäsche verteilt werden. So wird jede einzelne Faser erreicht und gepflegt.
- Dank der **Gewichtssensoren** kann das Gerät das Beladungsgewicht erkennen und Sie erhalten Vorschläge zur optimalen Waschmittelmenge, um so die besten Ergebnisse zu erzielen.
- Die **ProSense-Technologie** passt automatisch die Programmdauer an die Wäsche in der Trommel an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen.
- Mit Dampf lassen sich Kleidungsstücke schnell und einfach auffrischen. Die sanften Dampfprogramme entfernen Gerüche und beseitigen Falten in trockenen Kleidungsstücken, sodass sie nur leicht gebügelt werden müssen. Die **Option Plus Dampf** beendet jedes Programm mit sanftem Dampf, um die Fasern aufzulockern und Falten zu verringern. So wird das Bügeln einfacher!
- Die **Option Flecken** behandelt hartnäckige Flecken vor und optimiert die Wirksamkeit des Fleckentferners.
- Dank der **Option Soft Plus** wird der Weichspüler gleichmäßig in der Wäsche verteilt, sodass er die Fasern durchdringt und für perfekte Weichheit sorgt.

4.2 Geräteübersicht



- 1 Arbeitsplatte
- 2 Waschmittelschublade und Salzfach
- 3 Bedienfeld
- 4 Türgriff
- 5 Typenschild
- 6 Sieb der Ablaufpumpe
- 7 Füße für die Ausrichtung des Geräts
- 8 Ablaufschlauch
- 9 Anschluss des Zulaufschlauchs
- 10 Netzkabel
- 11 Transportschrauben
- 12 Schlauchhalter



- III Fach für die Hauptwäsche:
Waschpulver, Fleckentferner.

4.3 Waschmittelschublade und Salzfach

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Waschmittelverpackung. Wir empfehlen Ihnen die Höchstmarke (**MAX**) der einzelnen Fächer nicht zu überschreiten.

- i** Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, achten Sie darauf, dass der Behälter für Flüssigwaschmittel eingesetzt ist. Siehe „Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

-  Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).



Salzfach.



Lesen Sie sorgfältig „Die Wasserenthärtungstechnologie (Soft Water)“.



Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

MAX Maximaler Füllstand für Waschmittel/Pflegemittel



Falls Sie einen Vorwaschgang gewählt haben, geben Sie das Wasch-/Pflegemittel in eine Dosierkugel und legen Sie diese in die Trommel.

5. DER WASSERENTHÄRTER (SOFTWATER TECHNOLOGIE)

5.1 Einführung

Das Wasser enthält harte Mineralien. Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist das Wasser.

Hartes Wasser kann die Wirkung des Waschmittels verringern, die Weichheit der Gewebe reduzieren und zum Einlaufen und Ausbleichen der Farbe führen.

Dieses Gerät ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der für den richtigen Wasserhärtegrad sorgt, damit die Unversehrtheit und die Farbintensität der Wäsche erhalten bleiben. Außerdem sorgt er für gute Waschergebnisse bei niedrigen Temperaturen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte des einlaufenden Wassers eingestellt werden. Durch die richtige Einstellung erzielen Sie bessere Waschergebnisse und wird Ihre Wäsche optimal geschützt.

Die richtige Einstellung finden Sie unter „Einstellen des Wasserhärtegrads“.



Beim ersten Einschalten des Geräts schlägt das Gerät verschiedene Einstellungen vor; eine davon ist der Wasserhärtegrad.

5.2 Einstellen des Wasserhärtegrads

Sie können die Wasserhärte in 7 Stufen einstellen, die 7 verschiedenen Wasserhärtegraden entsprechen.

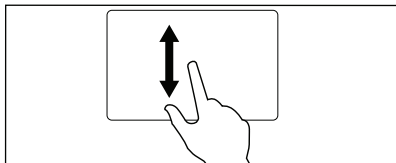
Je nach Land, wird die Wasserhärte in vergleichbaren Maßeinheiten angegeben: z. B. Französische Grad (°f), Deutsche Grad (°d), Englische Grad (°e) und mmol/l.


Wenden Sie sich bei Bedarf an das örtliche Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.


Sehen Sie in der Tabelle „Wasserhärtegrade“ nach, welche die richtige Einstellung ist.

Einstellen des Wasserhärtegrads:

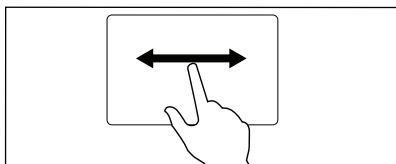
1. Halten Sie die Taste **Ein/Aus** einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Warten Sie, bis der Programmbildschirm erscheint und blättern Sie nach oben/unten zu **Einstellungen**.





3. Tippen Sie auf , um die Einstellungsliste zu öffnen.


Spin	
Machine Clean	
Settings	
OKOPower	
ColourPro	


- Blättern Sie in der Liste nach oben/ unten zu **Wasserhärte**.
- Tippen Sie auf die Zeile **Wasserhärte**.
- Blättern Sie nach rechts/links, um den richtigen Härtegrad auszuwählen.



<Programmes	Info
 Buzzer	OFF
 Water Hardness	6
<5 6 7>	

- Tippen Sie auf die Zeile **Wasserhärte**, um die Einstellung zu beenden und den gewählten Härtegrad zu bestätigen.
- Blättern Sie in der Einstellungsliste nach oben/unten zur Zeile **Wasserenthärter**, und tippen Sie darauf, um sie zu öffnen.

<Programmes	Info
 Water Softener	Wash
< Wash >	

- Blättern Sie in der Liste nach oben/ unten zu
 - Waschen:** Der Wasserenthärter ist nur während der Waschphase in Betrieb. Diese Einstellung ist für die meisten Anwendungen ausreichend.
 - Wash. & Spülen:** ist das einlaufende Wasser besonders hart (Härtegrad **6** oder **7**), empfehlen wir Ihnen den Wasserenthärter auch während der Spülphase einzuschalten, um die Weichheit der Wäschestücke zu erhalten.
-  Durch diese Einstellung erhöht sich der Salzverbrauch.
- Aus:** zum Ausschalten des Wasserenthärters.

Wasserhärtegrade

Grad	Wasserhärtebereich			
	°f (Französische Wasserhärte- grade)	°d (Deutsche Was- serhärtegrade)	°e (Englische Was- serhärtegrade)	mmol/l
1	≤5	≤3	≤ 4	≤0.5
2	6 - 13	4 - 7	5 - 9	0.6 - 1.3

Grad	Wasserhärtebereich			
3	14 - 21	8 - 11	10 - 15	1.4 - 2.1
4 ¹⁾	22 - 29	12 - 16	16 - 20	2.2 - 2.9
5	30 - 37	17 - 20	21 - 26	3.0 - 3.7
6	38 - 45	21 - 25	27 - 32	3.8 - 4.5
7	≥46	≥26	≥33	≥4.6

¹⁾ Werkseinstellung. Diese Einstellung ist für die meisten Anwendungen ausreichend.

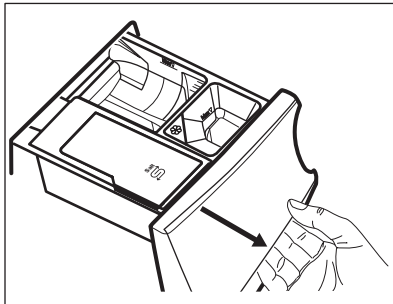
5.3 Einfüllen von Salz

Das Wasser wird durch ein spezielles Harz, das im Gerät vorhanden ist, enthärtet.

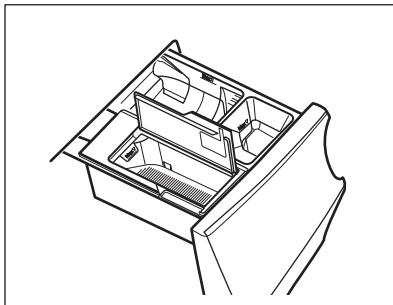
Um die Harze zu regenerieren und sie auf die Wasserenthärtung vorzubereiten,

füllen Sie ein Spezi^{Salz}lsalz in das Fach :

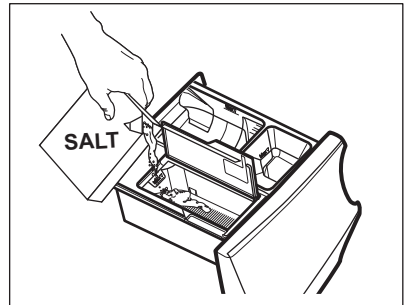
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.




2. Öffnen Sie das Fach .





3. Füllen Sie das Spezi^{Salz}lsalz ein.



4. Schließen Sie das Salzfach und die Waschmittelschublade.

 Prüfen Sie regelmäßig, ob genug Salz vorhanden ist.

In das Fach  passen etwa 600 g Salz. Diese Menge reicht für 20 - 300 Waschgänge (oder 4 - 70 Wochen), je nach eingestelltem Wasserhärtegrad und wenn der Wasserenthärter nur während des Waschganges eingeschaltet wird. Wird der Wasserenthärter auch während des Spülganges eingeschaltet, hält die Salzfüllung 5 - 80 Waschgänge (oder 1 - 18 Wochen), je nach eingestelltem Wasserhärtegrad. Siehe „Einstellen des Wasserhärtegrads“.

Im Display erscheint die Meldung **Salz nachfüllen** am Programmende, wenn das Fach  mit Salz aufgefüllt werden muss, auch wenn möglicherweise noch eine kleine Menge Salz vorhanden ist.




WARNUNG!

Füllen Sie das Salz nur in das

Fach .

**WARNUNG!**

Befüllen Sie das Fach  ausschließlich mit Salz. Werden versehentlich Waschmittel oder Zusatzstoffe in dieses Fach gefüllt, siehe „Entfernen von Waschmittel oder anderen Zusätzen aus dem Salzfach“ im Kapitel „Fehlersuche“.



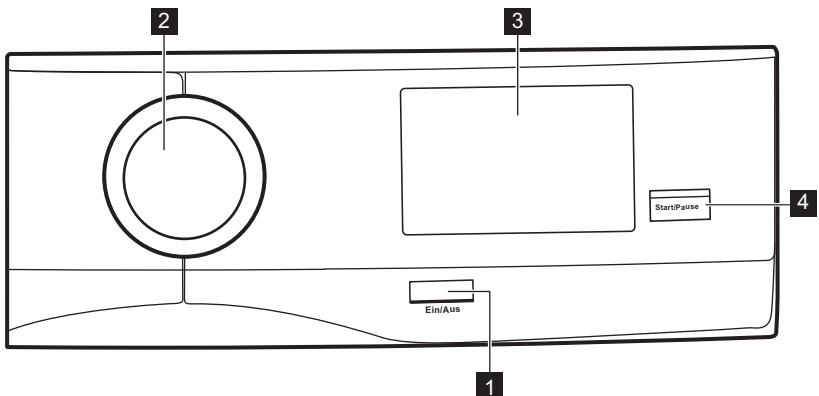
Das Gerät arbeitet auch ohne Salz normal, jedoch ohne sein Potenzial voll auszuschöpfen. Benutzen Sie das Gerät länger ohne Salz und füllen Sie dann Salz nach, entfaltet der Wasserenthärter nach einigen längeren Waschgängen wieder seine volle Wirkung.



Verwenden Sie nur Spezi­alsalz für Geschirrspüler und/oder Waschmaschinen. Andere Salzarten sind weniger effektiv und können im Laufe der Zeit den Wasserenthärtungskreislauf dauerhaft beschädigen.
Verwenden Sie kein feines Salz!

6. BEDIENFELD

6.1 Bedienfeldbeschreibung

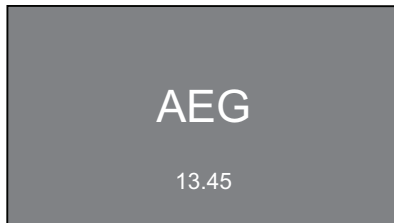


- 1** Taste Ein/Aus (**Ein/Aus**)
- 2** Programmwahlschalter
- 3** Touchscreen

- 4** Taste Start/Pause (**Start/Pause**)

7. ERSTE INBETRIEBNAHME

Jedes Mal, wenn Sie das Gerät einschalten, erscheint der Startbildschirm auf dem Touchscreen.



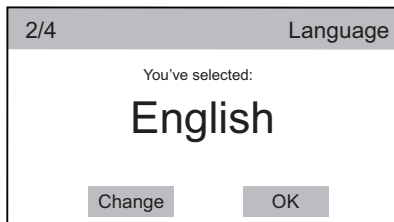
Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, werden Sie nach dem Startbildschirm durch die Grundeinstellungen geleitet.

7.1 Einstellen der Sprache

1. Blättern Sie in der Sprachenliste zur gewünschten Sprache und drücken Sie auf die gewünschte Sprache, um sie auszuwählen.

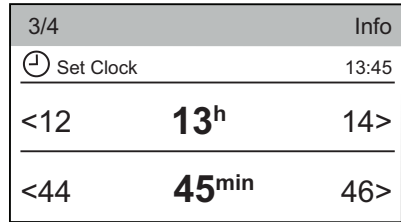


2. Der folgende Bildschirm erscheint:
 - Tippen Sie auf **OK**, um die Sprache zu bestätigen.
 - Tippen Sie auf **Ändern**, um sie zu ändern.

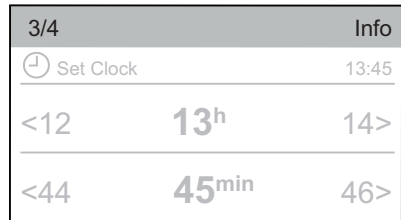


7.2 Einstellen der Uhrzeit

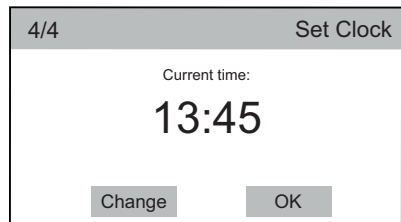
1. Blättern Sie in der Stunden- und der Minutenzeile nach links/rechts, um die Uhrzeit einzustellen.



2. Tippen Sie auf die Zeile **Uhrzeit einstellen**, um die Uhrzeit einzustellen.

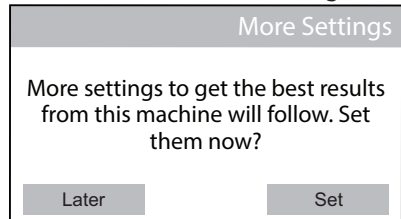


3. Der folgende Bildschirm erscheint:
 - Tippen Sie auf **OK**, um die eingestellte Uhrzeit zu bestätigen.
 - Tippen Sie auf **Ändern**, um sie zu ändern.



7.3 Weitere Einstellungen

Nach dem Einstellen der Zeit erscheint das Fenster **Weitere Einstellungen**.



Tippen Sie auf **Später**, erscheint die Programmliste und Sie können das

gewünschte Programm einstellen.

⏸ 3h01min	
OKOPower	
ColourPro	🔥 40
Cottons	🌀 1200
Cottons Eco	📄 More
Synthetics	

Tippen Sie auf **Einstellen**, geht es mit den nächsten Einstellungen weiter.

7.4 Wasserhärte

Im Display erscheint die Empfehlung, den Wasserhärtegrad einzustellen, um die Waschergebnisse zu verbessern.

Das folgende Fenster erscheint:

Water Hardness	
Select water hardness for best results. Keep default setting?	
Change	OK

- Tippen Sie auf **OK**, um die Standardeinstellung zu bestätigen.
1. Tippen Sie auf **Ändern**, um das Untermenü **Wasserhärte** zu öffnen.

		Info
🔊	Buzzer	Long
📄	Water Hardness	4
<3 4 5>		

2. Blättern Sie in der Härtegradliste nach recht/links, um den gewünschten Härtegrad einzustellen.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Wasserhärte**.

Das folgende Fenster erscheint:

Water Hardness	
Water hardness is set to 4	
Change	OK

4. Tippen Sie auf **OK**, um den Härtegrad zu bestätigen, oder auf **Ändern**, um ihn zu ändern.

7.5 Dosierung

Sie können die durchschnittliche Waschmittelmenge wie auf der Waschmittelverpackung angegeben einstellen.

Detergent advice	
Advise on detergent level for best results. Set now or later?	
Later	Set

1. Tippen Sie auf **Einstellen**. Das folgende Fenster erscheint:

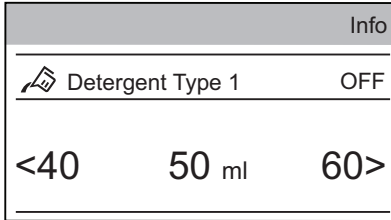
Detergent advice	
Set detergent dose for full load in 9 kg machine. Refer to detergent packaging for recommended dosage	
Later	OK

2. Tippen Sie auf **OK**, um das Menü **Dosierung** zu öffnen.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Waschmitteltyp 1** oder **Waschmitteltyp 2**.

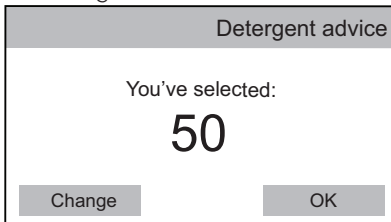
		Info
📄	Detergent Dosing	OFF
Detergent Type 1		
Detergent Type 2		

4. Blättern Sie in der Untermenü-Zeile nach rechts/links, um die

Waschmitteldosis in ml einzustellen, die der auf der Verpackung angegebenen durchschnittlichen Menge entspricht.

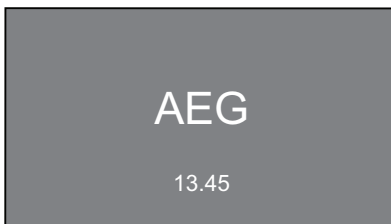


5. Tippen Sie auf die Zeile **Waschmitteltyp 1**. Das folgende Fenster erscheint: Tippen Sie auf **Ändern**, um die Auswahl zu bestätigen und mit dem nächsten Dialogfenster fortzufahren.



8. TOUCHSCREEN

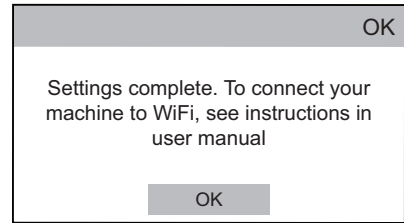
Jedes Mal, wenn Sie das Gerät einschalten, erscheint der Startbildschirm auf dem Touchscreen.



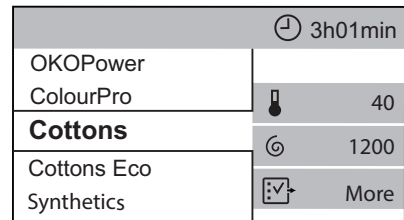
Nach wenigen Sekunden erscheint die Programmliste mit Baumwolle als Standardprogramm.

7.6 Wi-Fi

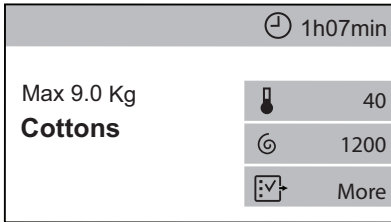
Der Startvorgang endet mit dem folgenden Dialogfenster.



Siehe Abschnitt „Wi-Fi Verbindung einrichten“ im Kapitel „Einstellungen“.

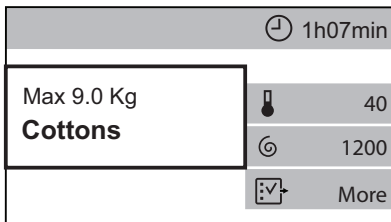


Wenn Sie die Programmliste nicht durchblättern, erscheint wenige Sekunden später der Zusammenfassungsbildschirm. Möchten Sie zur Programmliste zurückkehren, tippen Sie auf den Programmnamen (z. B. Baumwolle).

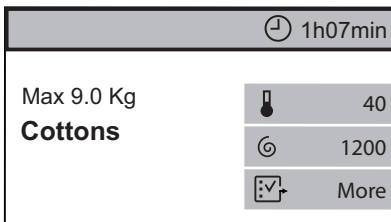



Im Zusammenfassungsbildschirm erscheint:

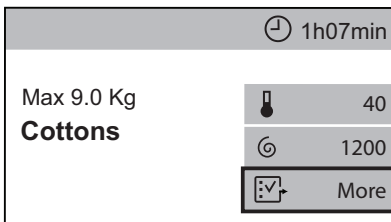
- Maximale Beladung für das Programm, Name des Programms.



- Programmdauer. Dieser Bereich kann, wenn er gewählt ist, auch die Zeitvorwahl oder das Symbol **Zeit sparen** enthalten.



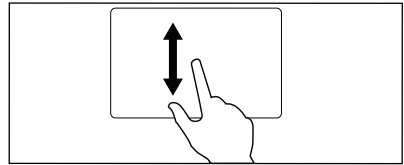
- Die derzeit ausgewählten Optionen. Die Verknüpfung  öffnet das Menü mit den zusätzlichen Optionen.



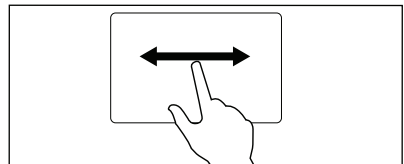
Ist eine Verknüpfung auf dem Zusammenfassungsbildschirm zu sehen, kann ein Options-/Einstellungsmenü aufgerufen werden, indem auf die entsprechende Verknüpfung getippt wird.

Die verschiedenen Options-/Einstellungsmenüs können auf verschiedene Weise durchgeblättert werden:

- **nach oben und nach unten** oder



- **nach rechts und nach links.**



Zur Einstellung einiger Optionen oder Einstellungen reicht es aus, auf die entsprechende Zeile zu tippen, um den Status von **Aus** auf **Ein** zu stellen.



Die Programme, Optionen und Einstellungen können auch durch Drehen des Programmwahlschalters ausgewählt werden. In den horizontal angeordneten Untermenüs können Sie eine Auswahl durch Antippen der Pfeile < oder > treffen.

9. WI-FI EINRICHTEN DER VERBINDUNG

Dieses Kapitel beschreibt, wie das intelligente Gerät an das Wi-Fi-Netzwerk

angeschlossen und mit einem Mobilgerät verbunden wird.

Mit dieser Funktion können Sie Benachrichtigungen von Ihrer Waschmaschine auf Ihren Mobilgeräten empfangen und von ihnen aus die Waschmaschine steuern und überwachen.

Damit Sie mit dem Gerät sämtliche Funktionen und Services nutzen können, benötigen Sie:

- Ein drahtloses Netzwerk mit aktivierter Internetverbindung zu Hause
- Ein Mobilgerät, das mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist

Frequenz	2,412 – 2,472 GHz für den europäischen Markt
Protokoll	IEEE 802, 11b/g/n Two Stream Radio
Max. Leistung	<20 dBm

Die im Gerät verwendete Software enthält urheberrechtlich geschützte Software, die unter BSD, GPL-2.0, LGPL-2.0, LGPL-2.1, zLib, MIT, ISC, Apache 2.0 und anderen lizenziert ist.

Eine komplette Kopie der Lizenzen kann in der AEG App angezeigt werden. Diese kann vom entsprechenden App Store im Bereich des Lizenzmenüs heruntergeladen werden.

Der Quellcode der Open Source Software, die in diesem Produkt verwendet wird, kann heruntergeladen werden. Suchen Sie die Wi-Fi Module Software im Portal: <http://aeg.opensoftwarerepository.com>, im NIUX Unterordner.

9.1 Installieren und Konfigurieren von "My AEG"

Stellen Sie sich beim Aufbau der Verbindung zwischen Waschmaschine und Anwendung mit Ihrem intelligenten Gerät in die Nähe der Waschmaschine.


Vergewissern Sie sich, dass Ihr intelligentes Gerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist.


1. Rufen Sie mit Ihrem intelligenten Gerät den App Store auf.

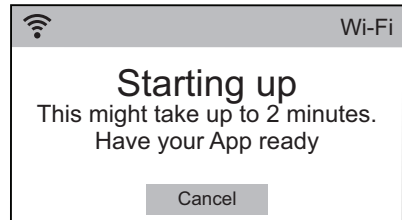
2. Laden Sie die App "My AEG" herunter und installieren Sie sie.
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie in der Waschmaschine eine Wi-Fi-Verbindung aufgebaut haben. Lesen Sie anderenfalls den nächsten Abschnitt „Konfigurieren der drahtlosen Verbindung der Waschmaschine“.
4. Starten Sie die Anwendung. Wählen Sie das Land und die Sprache und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an. Haben Sie kein Konto, erstellen Sie den Anweisungen in "My AEG" folgend ein neues Konto.
5. Befolgen Sie die Anweisungen der App, um die Waschmaschine zu registrieren und konfigurieren.

Im Waschmaschinendisplay erscheint eine Meldung zur Bestätigung, dass die Konfiguration erfolgreich war.

9.2 Konfigurieren der drahtlosen Verbindung der Waschmaschine

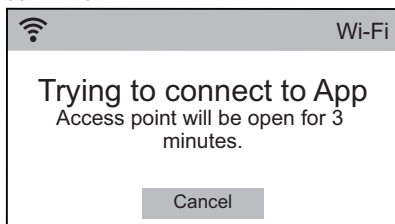
1. Tippen Sie in der Programmliste auf die Verknüpfung , um das Einstellungsmenü aufzurufen.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Wi-Fi**, um die Verbindung herzustellen.

Eine Meldung erscheint, das Symbol  beginnt zu blinken und das Drahtlosmodul fährt hoch. Dies kann bis zu 2 Minuten dauern.

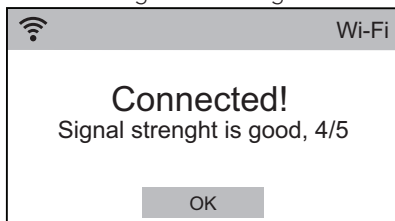


Ist das Drahtlosmodul bereit, erscheint ein Fenster mit der Meldung, dass der Zugangspunkt ca. 3 Minuten lang offen

sein wird.



3. Konfigurieren Sie die "My AEG" App auf Ihrem intelligenten Gerät.
4. Ist die Verbindung konfiguriert, erscheint im Waschmaschinendisplay eine Meldung zur Bestätigung, dass die Konfiguration erfolgreich war.



5. Tippen Sie auf **OK**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren.
6. Tippen Sie auf **Programme**, um zur Programmliste des Geräts zurückzukehren.


9.3 Fernstart-Modus

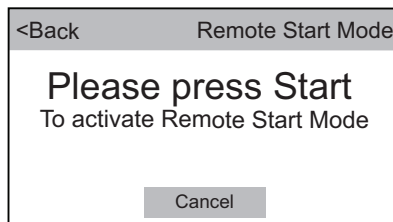
Sie können ein Waschprogramm per Fernzugriff starten und stoppen.

Wenn die App installiert und die drahtlose Verbindung eingerichtet ist, erscheint die Option **Fernstart-Modus** bei den verfügbaren Programmoptionen.



Aktivieren des Fernstarts:

1. Wählen Sie das gewünschte Programm in der Programmliste.

2. Tippen Sie im Zusammenfassungsbildschirm auf  **Mehr**, um die Optionsliste zu öffnen.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Fernstart-Modus**, um die Option (**Ein**-Status) einzuschalten. Die folgende Meldung erscheint:



4. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um **Fernstart-Modus** einzuschalten.

Die Anzeigen  und  erscheinen auf dem Zusammenfassungsbildschirm und die Tür wird verriegelt.



Ist die Tür geöffnet, wird der **Fernstart-Modus** ausgeschaltet.


Wenn Sie das Programm per Fernzugriff anhalten oder abbrechen, bleibt die Tür verriegelt. Zum Entriegeln der Tür müssen Sie **Start/Pause** des Geräts drücken. Um eine versehentliche Entriegelung der Tür zu verhindern, können Sie die Option **Kindersicherung** einschalten.





WARNUNG!

Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

10. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
3. Stellen Sie sicher, dass Salz im Fach mit der Markierung  vorhanden ist und stellen Sie den Wasserhärtegrad ein. Siehe „Einstellen des Wasserhärtegrads“.

4. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .
- Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
5. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .

6. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.
So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

11. PROGRAMME






11.1 Programmübersicht








Alle Waschprogramme profitieren vom enthärteten Wasser, wenn der Wasserenthärter eingeschaltet ist.


Waschprogramme

Programm	Programmbeschreibung
Waschprogramme	
ÖKOPower	Baumwolle und farbechte pflegeleichte Gewebe. Waschprogramm, das in nur 59 Minuten normal verschmutzte Wäsche intensiv reinigt und eine gute Waschleistung in kurzer Zeit bietet.
ColourPro	Für bunte Baumwoll- und pflegeleichte Wäsche. Programm mit niedriger Temperatur für einen besseren Farbschutz und gutem Reinigungsergebnis dank enthärtetem Wasser. Für eine optimale Wäschepflege empfehlen wir, die Trommel nicht ganz zu füllen.
Baumwolle	Weißer und bunter Baumwollwäsche. Normal und leicht verschmutzt.

Programm	Programmbeschreibung
Baumwolle Eco	<p>Weißer und bunter Baumwollwäscher. Normal und leicht verschmutzt.</p> <p>Standardprogramme für die auf dem Energielabel angegebenen Verbrauchswerte. Das Programm Baumwolle Eco  bei 60 °C und das Programm Baumwolle Eco  bei 40 °C sind gemäß Verordnung 1061/2010 die Standardprogramme „Baumwolle 60 °C“ bzw. „Baumwolle 40 °C“. Hinsichtlich des Energie- und Wasserverbrauchs für das Waschen normal verschmutzter Baumwollwäsche sind dies die effizientesten Programme.</p> <p> Die Wassertemperatur in der Waschphase kann von der für das ausgewählte Programm angegebenen Temperatur abweichen.</p> <p> Stellen Sie eine Option ein, erlischt die Anzeige , um anzuzeigen, dass das Programm nicht mehr den Daten auf dem Energielabel entspricht.</p>
Pflegerleicht	<p>Pflegerichte Wäschestücke oder Mischgewebe. Normal verschmutzt.</p>
Feinwäsche	<p>Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden müssen. Normal verschmutzt.</p>

Programm	Programmbeschreibung
Wolle/Seide	<p>Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Gewebe mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol.¹⁾ Woolmark Apparel Care – Grün</p>  <p>Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von der Firma Woolmark auf das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ getestet und zugelassen, vorausgesetzt, dass die Wäsche gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen wird. Beachten Sie die Trocken- und Waschanleitung auf dem Kleidungsetikett. M1361 In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen.</p>
Dampfprogramm	<p>Dampfprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche.</p> <p>Dampf kann verwendet werden für getrocknete²⁾, gewaschene oder einmal getragene Wäschestücke. Dieses Programm reduziert Falten und Gerüche³⁾ und lockert die Fasern auf. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche mühelos bügeln. Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie Flecken bei Bedarf durch Waschen oder einen an der entsprechenden Stelle angewendeten Fleckentferner. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie das Dampfprogramm nicht benutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind. • Wäsche mit Besätzen aus Kunststoff, Metall, Holz o. Ä.
Waschprogramme	<p>Kleidungsstücke aus Baumwolle und pflegeleichtem Gewebe, leicht verschmutzt oder nur einmal getragen.</p>
20 Min., 3 kg	

Programm	Programmbeschreibung
Outdoor	<p> Verwenden Sie keinen Weichspüler, und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden.</p> <p>Outdoorbekleidung, technisches Gewebe, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung. Die empfohlene Beladung beträgt 2.5 kg.</p> <p>Dieses Programm kann auch zur Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaft von Kleidungsstücken mit einer hydrophoben Beschichtung verwendet werden. Um dieses Imprägnierprogramm durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie das Waschmittel in das Fach . • Geben Sie das Imprägniermittel in das Fach für den Weichspüler . • Verringern Sie die Wäschemenge auf 1 kg. <p> Um die Wiederherstellung der wasserabweisenden Eigenschaften noch zu verbessern, trocknen Sie die Kleidungsstücke im Wäschetrockner mit dem Outdoor Programm (falls vorhanden und falls das Pflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt).</p>
Jeans	<p>Kleidungsstücke aus Jeans- und Jerseystoffen. Normal verschmutzt. Das Programm führt einen schonenden Spülgang für Jeans aus, der das Ausbleichen reduziert und Waschmittelrückstände aus den Fasern beseitigt.</p>
Anti-Allergie	<p>Weißer Baumwollwäsche. Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Ein zusätzlicher Spülgang sorgt dafür, dass Waschmittelrückstände und Pollen/Allergene beseitigt werden. Auf diese Weise wird die Reinigung effektiver.</p>
Spülen	<p>Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.</p>
Abpumpen	<p>Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm für das Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.</p>

Programm	Programmbeschreibung
Schleudern	Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche. Programm zum Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäschart.
Maschinenreinigung	Wartungszyklus mit Heißwasser zur Reinigung und Auffrischung der Trommel und zum Entfernen von Rückständen, die Gerüche absondern können. Schalten Sie dieses Programm einmal im Monat ein, um beste Ergebnisse zu erzielen. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel, bevor Sie das Programm einschalten. Geben Sie eine Tasse Chlorbleichlauge oder Waschmaschinenreiniger in das Fach für den Hauptwaschgang. Verwenden Sie NICHT beide zusammen.  Stellen Sie nach der Maschinenreinigung bei leerer Trommel ein weiteres Spülprogramm ohne Waschmittel ein, um Rückstände der Bleichlauge zu entfernen.

- 1) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.
- 2) Wenn Sie ein Dampfprogramm auf trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Kleidungsstücke zum Trocknen etwa 10 Minuten auf.
- 3) Starke Gerüche werden von Dampfprogrammen nicht beseitigt.

Programmtemperatur, maximale Schleuderdrehzahl und maximale Beladung

Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Schleuder- drehzahl Schleuderdrehzahl- bereich	Maximale Bela- dung
ÖKOPower	30 °C 60 °C - 30 °C	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	5 kg
ColourPro	30 °C 30 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	9 kg
Baumwolle	40 °C 95 °C – kalt	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	9 kg
Baumwolle Eco	40 °C 60 °C - 40 °C	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	9 kg


Programm	Standardtemperatur Temperaturbereich	Maximale Schleuder- drehzahl Schleuderdrehzahl- bereich	Maximale Bela- dung
Pflegeleicht	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4 kg
Feinwäsche	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4 kg
Wolle/Seide	40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg
Dampf	-	-	1.5 kg
20 Min., 3 kg	30 °C 40 °C - 30 °C	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	3 kg
Outdoor	30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2.5 kg ¹⁾ 1 kg ²⁾
Jeans	40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	9 kg
Anti-Allergie	60 °C	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	9 kg
Spülen	-	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	9 kg
Abpumpen	-	-	9 kg
Schleudern	-	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	9 kg
Maschinenreinigung	60 °C	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	-




¹⁾ Waschprogramm.

²⁾ Waschprogramm und Imprägnierphase.

Mögliche Programmkombinationen



Wenn Sie ein Waschprogramm einstellen und das Menü  öffnen, zeigt das Display nur die verfügbaren Optionen.

 **Kindersicherung**,  **Zeitvorwahl** und  **Speicher** können mit allen Programmen gewählt werden.

	Zeit sparen ¹⁾	Schleuderdrehzahl	Spülstopp	Extra Leise	Eco ²⁾	Flecken ³⁾	Vorwäsche	Einweichen	Extra Spülen	Plus Dampf ³⁾	Soft Plus	Knitterschutz	Dampfmenge
ÖKOPower		■	■						■		■	■	
ColourPro	■	■	■	■					■		■	■	
Baumwolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
Baumwolle Eco	■	■	■			■	■		■	■	■	■	
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	
Feinwäsche	■	■	■	■	■	■	■		■		■	■	
Wolle/Seide		■	■										
Dampf													■
20 Min., 3 kg		■											■
Outdoor		■	■						■				■
Jeans	■	■	■		■	■	■		■	■	■	■	
Anti-Allergie		■	■			■	■		■	■	■	■	
Spülen		■	■						■				■
Abpumpen													
Schleudern		■											
Maschinenreinigung		■											


¹⁾ Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

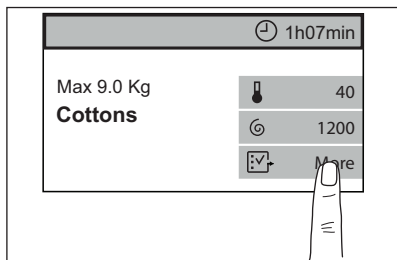
²⁾ Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 30 °C.

³⁾ Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

12. OPTIONEN

12.1 Einführung

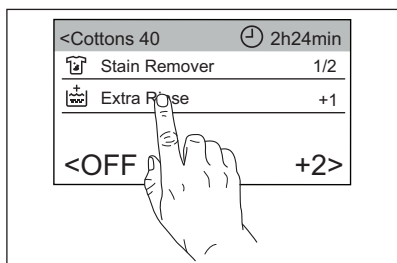
- i** Wenn Sie das Menü  **Mehr** öffnen, zeigt das Display nur die Optionen an, die mit dem eingestellten Programm verfügbar sind.



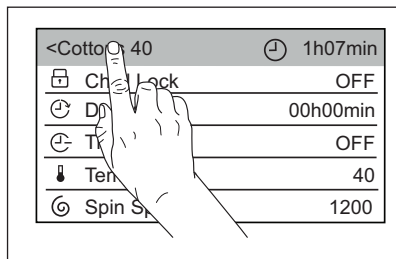
- i** Befindet sich eine Optionsverknüpfung auf dem Zusammenfassungsbildschirm, tippen Sie einfach nur darauf, um das Untermenü der Option direkt aufzurufen.

Tippen Sie auf die Optionszeile, um eine Option ein- oder auszuschalten oder das Options-Untermenü zu öffnen.

Tippen Sie erneut auf die Optionszeile, um das Options-Untermenü zu beenden.



Möchten Sie zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurückkehren, tippen Sie auf die Programmzeile.



12.2 Kindersicherung

Mit dieser Option können Sie verhindern, dass Kinder das Gerät aus Versehen einschalten.

Einschalten der Option:

- Tippen Sie auf die Zeile **Kindersicherung**, kehrt das Gerät automatisch zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurück und die


Verknüpfung  **wird angezeigt**.



Sie können diese Option einschalten:

- Nach Drücken der Taste Start/Pause: Die Taste Start/Pause und der Touchscreen sind ausgeschaltet. Das Gerät kann auch mit der Taste Ein/Aus ausgeschaltet werden
- Vor dem Drücken der Taste Start/Pause: Das Gerät kann nicht starten.

- i** Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

Ausschalten der Option:

- Halten Sie die Verknüpfung  3 Sekunden lang gedrückt, bis sie **erlischt**.

- i** Ist die Verknüpfung  eingeschaltet, können Sie diese Option **einschalten**, ohne das Menü **Mehr** zu öffnen, indem Sie auf die Verknüpfung  tippen. Siehe „Verknüpfungen“ im Kapitel „Einstellungen“.

12.3 ⌚ Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

1. Tippen Sie auf die Zeile **Zeitvorwahl**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Stunden- und der Minutenzeile nach links/rechts, um die gewünschte Zeitvorwahl einzustellen.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, erscheinen die Anzeige ⌚ und die eingestellte Zeitvorwahl abwechselnd mit der Anzeige ⌚ und der Programmdauer.

Nach Berühren der Taste Start/Pause beginnt das Gerät mit dem Herunterzählen und die Tür ist verriegelt.

12.4 ⌚ Zeit sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen (**Aus** = normale Programmdauer).

1. Tippen Sie auf die Zeile **Zeit sparen**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Untermenü-Zeile nach rechts, um eine Option einzustellen:
 - Option **Kurz (Mittel)**: Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen.
 - Option **Extra Kurz (Maximum)**: bei geringer Beladung.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, erscheint die Anzeige ⌚ **Kurz** oder ⌚* **Extra Kurz** und ersetzt die Anzeige ⌚, und die Programmdauer wird angepasst.

12.5 🌡 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

1. Tippen Sie auf die Zeile **Temperatur**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Untermenü-Zeile zur gewünschten Temperatur. **Kalt** = Kaltwäsche.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die eingestellte Temperatur angezeigt.

12.6 🌀 Schleuderdrehzahl

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein.


1. Tippen Sie auf die Zeile **Schleuderdrehzahl**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Untermenü-Zeile nach rechts/links, um:

- **Die Schleuderdrehzahl zu verringern**



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.


- **Die Option Spülstopp einzuschalten**

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Anzeige  eingeblendet. Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.

Die Tür bleibt verriegelt. Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.

Berühren Sie die Taste **Start/Pause**: Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

- **Oder schalten Sie die Option Extra Leise ein.**


Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Anzeige  eingeblendet. Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt und das Programm endet mit Wasser in der Trommel. Hierdurch wird die Knitterbildung vermindert. Da das Programm sehr leise ist, können Sie es abends benutzen,

wenn die Strompreise günstiger sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Die Tür bleibt verriegelt.

Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.

Berühren Sie die Taste **Start/Pause**: Das Gerät pumpt nur das Wasser ab.

-  Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

12.7 Eco

Wählen Sie diese Option für leicht oder normal verschmutzte Wäsche, die bei 30 °C oder höheren Temperaturen gewaschen werden soll.

Tippen Sie auf die Zeile Eco, um die Option einzuschalten.

Das Gerät verringert die Temperatur und verlängert den Waschgang, um wirtschaftlich zu waschen und Energie zu sparen.


Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.

12.8 Flecken


1. Tippen Sie auf die Zeile **Flecken**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Zeile der Option, die Sie einstellen möchten:

- **Flecken**

Wählen Sie diese Option zur Vorbehandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit einem Fleckentferner.

Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird vorgemischt und mit dem Waschmittel erwärmt, um die Wirksamkeit zu verbessern.


-  Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

-  Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

- **Vorwäsche**

Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.


Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.

-  Geben Sie das Waschmittel für die Vorwäsche in eine Dosierkugel und legen Sie diese in die Trommel.

-  Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

- **Einweichen**

Verwenden Sie diese Funktion bei stark verschmutzter Wäsche. Das Gerät weicht die Wäsche vor dem Waschgang ca. eine halbe Stunde lang bei 30 °C ein.


Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.


12.9 Extra Spülen




Mit dieser Option können Sie je nach ausgewähltem Waschprogramm bis zu 3 Spülgänge hinzufügen.

Diese Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, und in Gebieten mit weichem Wasser.

1. Tippen Sie auf die Zeile **Extra Spülen**, um das Options-Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Zeile nach rechts, um 1, 2 oder 3 zusätzliche Spülgänge hinzuzufügen (**Aus** = kein zusätzlicher Spülgang).

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt. Die Punkte zeigen die ausgewählte Anzahl der zusätzlichen Spülgänge an.

 Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

 Wenn Extra Spülen als standardmäßige Option eingestellt ist und Sie ein kompatibles Waschprogramm wählen, zeigt der Touchscreen  an. In diesem Fall kann durch Einstellen der Option Extra Spülen nur ein Spülgang  hinzugefügt werden.


12.10 Plus Dampf


Diese Option fügt eine Dampfphase gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms hinzu.

Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Tippen Sie auf die Zeile **Plus Dampf**, um die Option (**Ein**-Status) einzuschalten.

 Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.


 Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.


12.11 Soft Plus

Schalten Sie die Option Soft Plus ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers und besonders bei einer mit stark verschmutzter Wäsche voll beladenen Trommel empfohlen.

 Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

Tippen Sie auf die Zeile Soft Plus, um die Option (**Ein**-Status) einzuschalten.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.

12.12 Knitterschutz

Ist diese Option eingestellt, führt die Trommel am Ende des Programms ca. 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus, um die Weichheit der Wäschestücke zu fördern.


Tippen Sie auf die Zeile **Knitterschutz**, um die Option (**Ein**-Status) einzuschalten.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.

12.13 Dampfmenge

Mit dieser Option können Sie Dampfmenge an die Beladung anpassen.

1. Tippen Sie auf die Zeile **Dampfmenge**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Liste nach rechts/links, um eine der drei Einstellungen auszuwählen:
 - **Minimum**
 - **Mittel**
 - **Maximum**

 Diese Option ist nur mit dem Programm **Dampf** verfügbar.

12.14 Speicher

Mit dieser Option können Sie die beiden meistverwendeten Waschprogramme speichern.

Speichern Ihrer bevorzugten Programme:

1. Stellen Sie das Waschprogramm und die gewünschten Optionen ein.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher**, um das Untermenü zu öffnen.
3. Tippen Sie auf **Speicher 1** oder **Speicher 2**, um das eingestellte Programm zu speichern. Der Status wechselt von **Leer** auf **Belegt**.

Kehren Sie zur Programmliste zurück, steht beim Einstellen neben dem Programmnamen **M1** bzw. **M2**.



Wenn Sie später das Gerät erneut einschalten, erscheint das Programm **M1** und/oder **M2** unter den ersten fünf Programmen, die das Gerät anbietet und Sie können es dann direkt in der Programmliste wählen.

🕒 1h07min	
Settings	
Cottons	🔥 40
Cottons M1	🌀 1200
Cottons Eco	👉 More
Synthetics	

Ändern eines gespeicherten Programms:

1. Stellen Sie das Waschprogramm und die gewünschten Optionen ein.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher**, um das Untermenü zu öffnen.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher 1** oder **Speicher 2** mit dem Status **Belegt**. Sie werden gefragt, ob Sie das gespeicherte Programm löschen oder ersetzen möchten.
4. Tippen Sie auf **Ersetzen**.

Abbrechen eines gespeicherten Programms:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher**, um das Untermenü zu öffnen.

2. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher 1** oder **Speicher 2**. Sie werden gefragt, ob Sie das gespeicherte Programm löschen oder ersetzen möchten.
3. Tippen Sie auf **Leer. M1** bzw. **M2** verschwindet aus der Programmliste.

12.15 📶 Fernstart-Modus



Der Fernstart ist verfügbar, wenn Sie die drahtlose Verbindung der Waschmaschine hergestellt und die App heruntergeladen und installiert haben. Siehe Kapitel „Wi-Fi Verbindung einrichten“.

Mit dieser Option können Sie ein Waschprogramm fernstarten.

Tippen Sie auf die Zeile **Fernstart-Modus**, um sie einzuschalten.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung 📶 angezeigt und die Tür verriegelt.



Ist **Fernstart-Modus** eingeschaltet, wird das Gerät **nicht** durch die Standby-Funktion ausgeschaltet.

13. TÄGLICHER GEBRAUCH



WARNUNG!
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

13.1 Verwendung der Gewichtssensoren



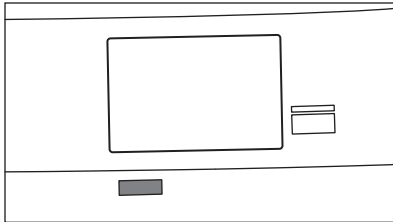
Für eine korrekte Verwendung des Gewichtssensors muss die Trommel beim Einschalten leer sein. Stellen Sie das Programm ein, **BEVOR** Sie Wäsche in die Trommel geben.

13.2 Vor dem Einschalten des Geräts

1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.

13.3 Einschalten des Geräts und Einstellen eines Programms

Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus**.



Es ertönt eine kurze Melodie (falls eingeschaltet). Das Gerät schlägt **Baumwolle** als Standardprogramm vor. Die LED der Taste **Start/Pause** blinkt.

13.4 Standby-Funktion

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

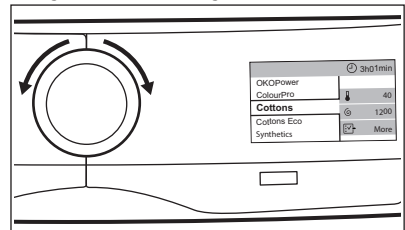
- Sie benutzen das Gerät 5 Minuten lang nicht, bevor Sie die Taste **Start/Pause** drücken und das Gerät einschalten.
Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach dem Ende des Waschprogramms.
Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät wieder einzuschalten.
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

i Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

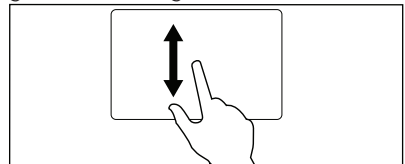
i Ist **Fernstart-Modus** eingeschaltet, wird das Gerät **nicht** durch die Standby-Funktion ausgeschaltet.

13.5 Einstellen eines Programms

1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.



Oder Tippen Sie im Zusammenfassungsfenster auf den Programmnamen, um zur Programmliste zurückzukehren, und blättern Sie in der Programmliste nach oben/unten, um das gewünschte Programm einzustellen.



2. Nach wenigen Sekunden zeigt das Display den Zusammenfassungsbildschirm für das Programm mit der maximalen Beladung, der Standardtemperatur, der maximalen Schleuderdrehzahl und der Programmdauer.
3. Sie können auf die Zeile **Temperatur** tippen, um die Wassertemperatur zu ändern.
4. Sie können auf die Zeile **Schleuderdrehzahl** tippen, um die

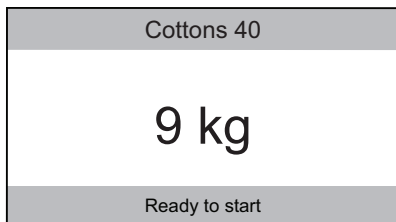
Schleuderdrehzahl zu ändern oder die Option **Spülstopp** oder **Extra Leise** einzustellen.

5. Sie können auf **Mehr** tippen, um das Menü der zusätzlich verfügbaren Optionen zu öffnen und eine oder mehrere davon einzustellen.

Anschließend werden die Verknüpfungen zu den Optionen auf dem Zusammenfassungsbildschirm für das Programm angezeigt.

13.6 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Das Gewichtssensor-Fenster erscheint.



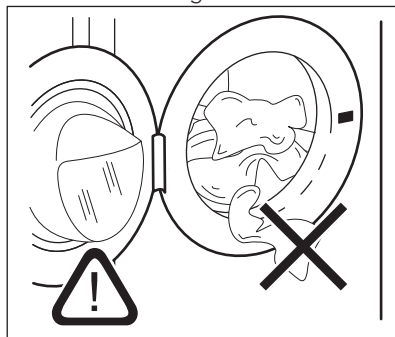
2. Schütteln Sie die Wäschestücke leicht aus, bevor Sie sie in die Trommel füllen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Das Gewicht der Wäsche wird in Schritten von 0,5 kg aktualisiert, und die Programmdauer wird entsprechend angepasst, wenn Sie zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurückkehren.



Beladen Sie die Trommel mit mehr als dem maximalen Gewicht, erscheint im Display die Meldung, dass die empfohlene Beladung überschritten wurde. Sie können die Wäsche trotzdem waschen, jedoch bei erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch. Für optimale Verbrauchswerte und Waschergebnisse sollten Sie die überzähligen Wäschestücke entfernen. Die Anzeige für Überladung erscheint nur bei Programmen, deren zulässige Beladung niedriger ist als die maximale Beladung der Maschine.

4. Schließen Sie die Tür. Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.



5. Haben Sie bereits **Waschmitteltyp 1** oder **Waschmitteltyp 2** mit der empfohlenen Dosis für den verwendeten Waschmitteltyp eingestellt, empfiehlt das Gerät die einzufüllende Waschmittelmenge.

Cottons 40
Detergent advice: 60ml / 50ml Type 1 / Type 2
Ready to start

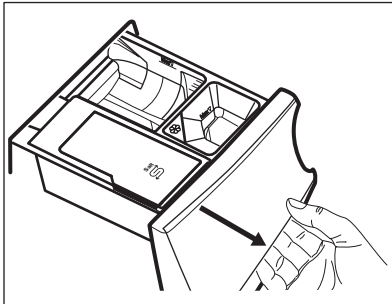
Siehe Abschnitt „Dosierung“ im Kapitel „Einstellungen“.

- i** Wenn Sie das Waschprogramm ändern, nachdem Sie die Tür geschlossen haben, zeigt das Display möglicherweise an, dass die maximal empfohlene Wäschemenge für das neue Programm überschritten wurde. Öffnen Sie die Gerätetür und entfernen Sie einige Kleidungsstücke.

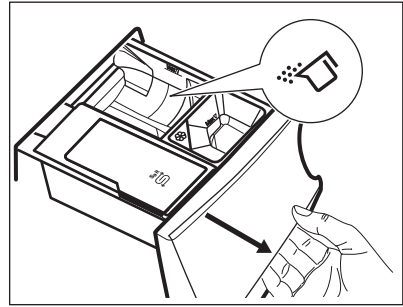
13.7 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln


- i** Wir empfehlen Ihnen die Höchstmarke (**MAX**) nicht zu überschreiten.

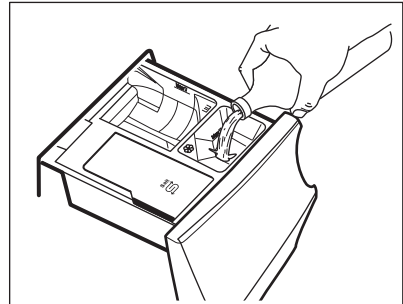
1. Öffnen Sie die Waschmittelschublade.



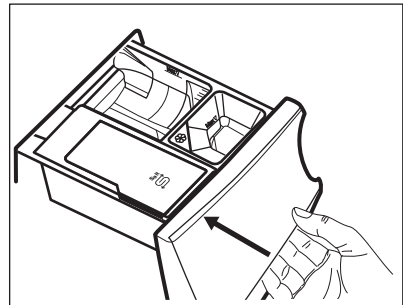
2. Geben Sie das Waschpulver in das Fach **III**. Wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden, siehe „Einfüllen von Flüssigwaschmittel“.



3. Füllen Sie bei Bedarf den Weichspüler in das Fach .

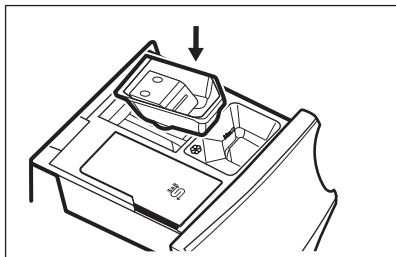



4. Schließen Sie die Waschmittelschublade.

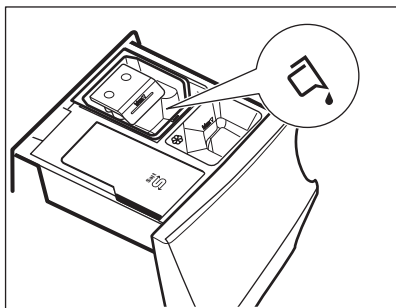


Einfüllen von Flüssigwaschmittel

1. Setzen Sie den Behälter für Flüssigwaschmittel ein.






2. Geben Sie das Flüssigwaschmittel in das Fach .

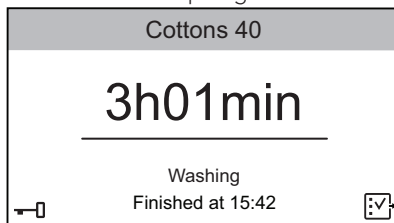


3. Schließen Sie die Waschmittelschublade.


13.8 Starten eines Programms



1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten. Die zugehörige LED hört auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Tür wird verriegelt. Das Fenster, das das laufende Programm beschreibt, erscheint und zeigt Folgendes an:
 - Den Programmnamen.
 - Die bis zum Programmende verbleibende Zeit.
 - Den Fortschrittsbalken.
 - Zuerst die ProSense Phase und dann die laufende Programmphase.
 - Die Anzeige . Auch wenn Sie leuchtet, kann das Programm unterbrochen werden, um Kleidungsstücke hinzuzufügen.
 - Die Türverriegelungsanzeige , wenn die Anzeige  erlischt.
 - Die geschätzte Programmendzeit.

- Die Verknüpfung .



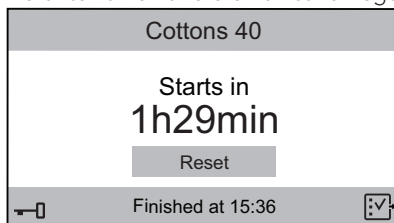
Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinlauf eine kurze Zeit laufen.

2. Tippen Sie, falls erforderlich, auf , um die Optionsliste zu öffnen und schalten Sie die Option **Kindersicherung** ein. Siehe Abschnitt „Kindersicherung“ im Kapitel „Optionen“.


Die Verknüpfung  wird angezeigt. Halten Sie  ca. drei Sekunden lang gedrückt, um die **Kindersicherung** auszuschalten.


Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten. Die zugehörige LED hört auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Tür wird verriegelt. Das Gerät beginnt mit dem Herunterzählen und die Tür ist verriegelt.



2. Tippen Sie auf **Zurücksetzen**, um die Zeitvorwahl abzubrechen und berühren Sie dann die Taste **Start/Pause** oder warten Sie, bis das Herunterzählen abgeschlossen ist. Das Programm startet normal.

 Die ProSense Beladungserkennung startet nach Ablauf des Countdowns.

 Während des Programms informiert das Display über die einzelnen Programmphasen (z. B. Waschen, Spülen usw.).


13.9 ProSense Beladungserkennung

Nach Berühren der Taste **Start/Pause**:

1. Die ProSense-Funktion startet die Beladungserkennung, um die tatsächliche Programmdauer zu berechnen. Im Display erscheint die Meldung **Anpassen des Programms an die Beladung**.


Das Gerät passt automatisch die Programmdauer an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen. Die Programmdauer kann sich verlängern oder verkürzen.

2. Nach ca. 20 Minuten zeigt das Display die neue Programmdauer, den Programmstart und die laufende Phase an.

 Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt.

13.10 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie nur einige der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**. Die entsprechende LED blinkt.
2. Tippen Sie auf , um die Optionen zu ändern.


In der Optionsliste sind nur die verfügbaren Optionen aktiv.

3. Berühren Sie die Taste **Start/Pause** erneut.


Das Waschprogramm wird fortgesetzt und die Programmdauer kann sich ändern.



13.11 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät wieder einzuschalten. Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

 Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt.

13.12 Öffnen der Tür

 Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

 Wenn die Funktion  eingeschaltet ist: Die Wassertemperatur und der -stand sind nicht hoch und die Tür kann zum Nachlegen von Wäsche geöffnet werden.

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**. Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste **Start/Pause**. Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

13.13 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).

Im Display erscheint die Meldung, dass das Programm beendet ist, und **0h00min**.

Die Taste **Start/Pause** erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.




Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.





2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

13.14 Ablassen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der

die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:

- Das Display zeigt **0 min** an und die Taste **Start/Pause** beginnt zu blinken.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Anzeige  leuchtet weiterhin und die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:

1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**:
 - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
 - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.
2. Ändern Sie bei Bedarf die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl: Berühren Sie die **Start/Pause** Taste, um das Programm anzuhalten, tippen Sie auf  und dann auf die Zeile **Schleuderdrehzahl** bar.
3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste **Ein/Aus** einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.




In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

14. EINSTELLUNGEN

14.1 Einführung

1. Tippen Sie im Zusammenfassungsbildschirm einfach auf den Bildschirm, um zur Programmliste zurückzukehren.
2. Blättern Sie in der Liste nach oben/unten zu **Einstellungen**.

Spin	
Machine Clean	
Settings	
OKOPower	
ColourPro	

3. Tippen Sie auf die Verknüpfung , um das Einstellungsmenü zu öffnen.

- Blättern Sie in der Einstellungsliste nach oben/unten zu der Einstellung, die Sie ändern möchten.

14.2 ⌚ Uhrzeit einstellen

Ändern der Zeit:

- Tippen Sie auf die Zeile **Uhrzeit einstellen**, um das Untermenü zu öffnen.
- Blättern Sie in der Minuten- und der Stundenzeile nach rechts/links, um die Uhrzeit einzustellen.

<Programmes		Info
⌚ Set Clock		01h00min
< 24	01 ^h	02 >
< 59	00 ^{min}	01 >

- Tippen Sie auf die Zeile **Uhrzeit einstellen**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, oder tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

14.3 🗣 Sprache einstellen

Ändern der Sprache:

- Tippen Sie auf die Zeile **Sprache**.
- Blättern Sie in der Sprachenliste nach oben/unten zur gewünschten Sprache, und drücken Sie darauf.

Back	Language
Svenska	SV
Deutsch	DE
English	EN
Italiano	IT
Francais	FR

- Der Bildschirm kehrt automatisch zur Einstellungsliste zurück. Tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

14.4 ☀ Displayhelligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays über 5 Helligkeitsbereiche regeln.

Ändern der Helligkeit des Displays:

- Tippen Sie auf die Zeile **Displayhelligkeit**.
- Blättern Sie in der Helligkeitszeile nach rechts/links zum gewünschten Helligkeitsgrad.

<Programmes		Info
☀ Display Brightness		4
< 3	4	5 >

- Tippen Sie auf die Zeile **Displayhelligkeit**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, oder tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurückzukehren.

14.5 🔊 Programmendesignal

Am Ende eines Programms ertönt ein Summer.


Ausschalten des Summers oder **Ändern** der Dauer des Tons:

- Tippen Sie auf die Zeile **Programmendesignal**.
- Blättern Sie in der Zeile nach rechts/links zur gewünschten Einstellung:
 - Aus**
 - Kurz**
 - Mittel**
 - Lang**
- Tippen Sie auf die Zeile **Programmendesignal** und dann auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

Ist Programmendesignal eingeschaltet, zeigt der Bildschirm die Verknüpfung 🔊



(Summer ein) oder 🔊 (Summer aus).
Siehe Abschnitt „Verknüpfungen“ in diesem Kapitel.

14.6 Wasserhärte

-  Zum Einstellen des Wasserhärtegrads lesen Sie das Kapitel „Der Wasserenthärter (SoftWater Technologie)“ sorgfältig durch.

Ändern der Wasserhärte:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Wasserhärte**.
2. Blättern Sie nach rechts/links, um den Wasserhärtegrad einzustellen.

<Programmes		Info
	Buzzer	OFF
	Water Hardness	6
<5 6 7>		



3. Tippen Sie auf die Zeile **Wasserhärte**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, oder tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

14.7 Immer Extra Spülen


Mit dieser Option können Sie dauerhaft für jedes Mal, wenn Sie das Gerät einschalten und ein kompatibles Programm einstellen, zwei zusätzliche Spülgänge hinzufügen.

Einschalten/Ausschalten der Option:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Immer Extra Spülen (Ein-Status)**.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

Ist **Immer Extra Spülen** eingeschaltet, erscheint auf dem Bildschirm , und durch Einstellen der Option Immer Extra Spülen können Sie auch nur einen Spülgang  hinzufügen.

Ist **Immer Extra Spülen** eingeschaltet, zeigt der Bildschirm auch die

Verknüpfung . Siehe Abschnitt „Verknüpfungen“ in diesem Kapitel.

14.8 Soft Plus


Stellen Sie **Soft Plus** ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern. Die Option **Soft Plus** bleibt dauerhaft eingeschaltet.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers und besonders bei einer mit stark verschmutzter Wäsche voll beladenen Trommel empfohlen.

-  Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

Einschalten/Ausschalten der Option:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Soft Plus (Ein-Status)**.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.


Ist **Soft Plus** eingeschaltet, leuchtet die Verknüpfung , wenn Sie ein kompatibles Programm wählen.

14.9 Dosierung


Mit dieser Einstellung können Sie die auf der Verpackung vorgeschlagene durchschnittliche Waschmitteldosis speichern, sodass das Gerät Ihnen die erforderliche Waschmitteldosis für Ihre Waschprogramme angibt.

Es können zweierlei Waschmitteltypen eingestellt werden: der unter **Waschmitteltyp 1** eingegebene Wert könnte sich zum Beispiel auf Waschpulver und der unter **Waschmitteltyp 2** eingegebene Wert auf Flüssigwaschmittel beziehen.

1. Tippen Sie auf Dosierung.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Waschmitteltyp 1** oder **Waschmitteltyp 2**.


Info	
 Detergent Dosing	OFF
Detergent Type 1	
Detergent Type 2	

- Blättern Sie in der Zeile nach rechts/links, um die durchschnittliche Waschmitteldosis in ml einzustellen, die auf der Verpackung angegeben ist.

Info		
 Detergent Type 1	OFF	
<40	50 ml	>60


- Tippen Sie auf die Zeile **Dosierung**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, oder tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

14.10 Wasserenthärter

-  Lesen Sie das Kapitel „Der Wasserenthärter (SoftWater Technologie)“ sorgfältig durch.


Mit dieser Einstellung können Sie entscheiden, wann die Wasserenthärter-Funktion in Betrieb sein soll:

- Tippen Sie auf die Zeile **Wasserenthärter**.

<Programmes	Info	
 Water Softener	Wash	
<	Wash	>

- Blättern Sie in der Untermenü-Zeile nach rechts/links um Folgendes einzustellen:

- Aus:** Die Wasserenthärter-Funktion ist ausgeschaltet.
- Waschen:** Die Wasserenthärter-Funktion ist nur während der Waschphase in Betrieb (werkseitige Einstellung).
- Wasch. & Spülen:** Die Wasserenthärter-Funktion ist während der Waschphase und während der Spülphase in Betrieb.

-  Durch diese Einstellung erhöht sich der Salzverbrauch.

- Tippen Sie auf die Zeile **Wasserenthärter**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, oder tippen Sie auf die Zeile **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

14.11 Service

Dieser Bereich ist für den autorisierten Kundendienst reserviert.




Back	Services
Reserved for service	
0	1 2 3 4
5	6 7 8 9
	< OK

14.12 Verknüpfungen

Mit dieser Einstellung können die in der nächsten Zeichnung zu sehenden Verknüpfungen auf dem Zusammenfassungsbildschirm eingeblendet werden.







Einblenden der Verknüpfungssymbole:

- Tippen Sie auf die Zeile **Verknüpfungen**, um die Liste verfügbarer Verknüpfungen zu öffnen.

<Back	Shortcuts	
	Child Lock	OFF
	Extra Rinse Shortcut	OFF
	Buzzer Shortcut	OFF

2. Tippen Sie auf die Zeile der gewünschten Verknüpfung/en, wodurch sich der Status auf **Ein** ändert.
3. Tippen Sie auf **<Zurück**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, und auf **Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

Die Verknüpfung wird unten angezeigt.

3h01min	
Max 9.0 Kg	
Cottons	 40
	 1200
  	 More

Die Verknüpfung  erscheint, wenn die zugehörige Option eingestellt ist.

14.13 Informationen

Hier finden Sie eine kurze Beschreibung der Programme, Optionen und Einstellungen.

Zum Finden der gewünschten Optionen:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Informationen**.
2. Tippen Sie auf die Zeile **1. Programme**.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Baumwolle**, damit die entsprechende Beschreibung angezeigt wird.

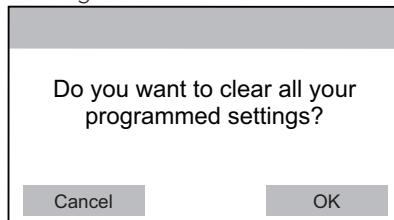
14.14 Werkseinstellungen

Werkseinstellungen setzt das System auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

Zurücksetzen auf die werkseitigen Einstellungen:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Werkseinstellungen**.

Das folgende Fenster erscheint:



2. Tippen Sie auf **OK**, um zu den werkseitigen Einstellungen zurückzukehren, oder auf **Abbrechen**, um die aktuellen Einstellungen beizubehalten.

15. TIPPS UND HINWEISE



WARNING!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

15.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: kochwäsche, buntwäsche, synthetik, feinwäsche und wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.

- Manche farbigen Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und stülpen Sie sie nach außen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.

- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
 - Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
 - Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke, wie z. B. (Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, usw.) in einem Wäschenetz.
 - Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu einer Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:
 - a. unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe „Öffnen der Tür nach erfolgtem Programmstart oder während der Zeitvorwahl“).
 - b. verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
 - c. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Waschpulver für alle Gewebearten,
 - Waschpulver für Feinwäsche (höchstens 40 °C) und Wolle,
 - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
 - Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
 - Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
 - Verwenden Sie die empfohlenen Waschmittel für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.

15.4 Umwelttipp

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximal zulässigen Beladung.
- Wenn Sie Flecken vorbehandeln, können Sie einen Fleckenentferner verwenden, wenn Sie ein Programm mit einer niedrigen Temperatur wählen.
- Beachten Sie bezüglich der richtigen Waschmittelmenge die vom Waschmittelhersteller empfohlene Menge.

15.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckenentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckenentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

15.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel:

16. REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

16.1 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



VORSICHT!

Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



VORSICHT!

Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

16.2 Entkalkung



Wenn Sie regelmäßig Salz verwenden, um die SoftWater Technologie zu aktivieren, müssen Sie die in diesem Abschnitt beschriebene Entkalkung nicht durchführen.



Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

16.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

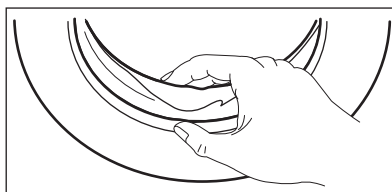
Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen und kurzen Programmen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen, Bakterienbildung und einer Biofilmbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können

unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie mindestens einmal im Monat einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie ein Programm für Baumwolle mit der maximalen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver.

16.4 Türdichtung



Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände.

16.5 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine Rostpartikel in der Trommel abgesetzt haben.

Für eine komplette Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

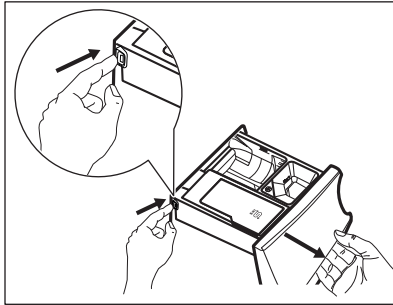
2. Starten Sie ein kurzes Programm für Baumwolle mit hoher Temperatur, leerer Trommel und etwas Waschpulver, um Rückstände auszuspülen.

16.6 Reinigen der Waschlittelschublade und des Salzfachs

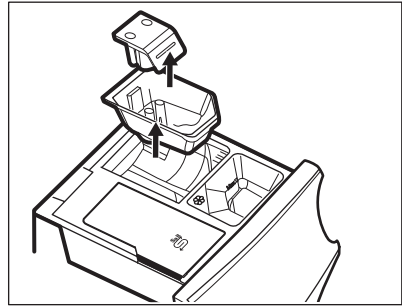
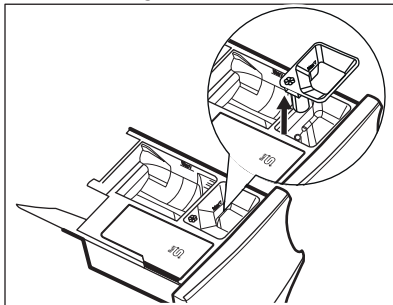
- i** Achten Sie vor der Reinigung darauf, dass alle Fächer leer sind.

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler, die Schimmelbildung in der Waschlittelschublade und/oder Verschmutzungen im Salzfach zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

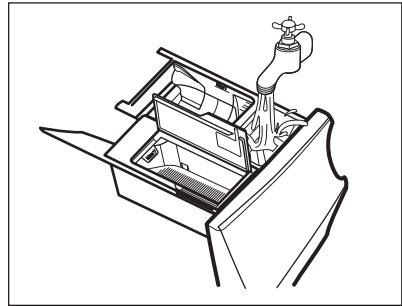
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie auf die Arretierung, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



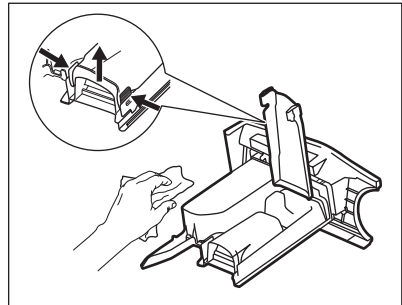
2. Nehmen Sie den Einsatz für den Weichspüler und den Behälter für Flüssigwaschmittel heraus, falls dieser eingesetzt ist.



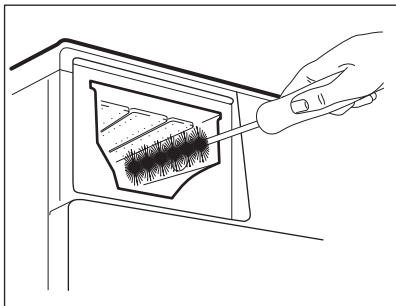
3. Reinigen Sie die Schublade und alle Einsätze unter fließendem Wasser.



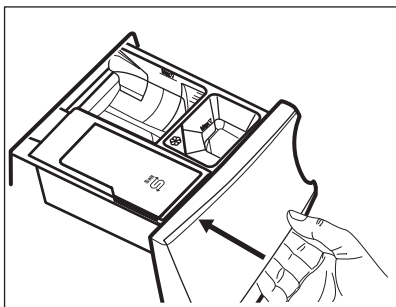
4. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelrückstände aus dem Einspülkasten entfernt wurden. Benutzen Sie ein Tuch.



5. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



6. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



16.7 Reinigen der Ablaufpumpe



WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Die Meldung **Prüfen, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist** erscheint.

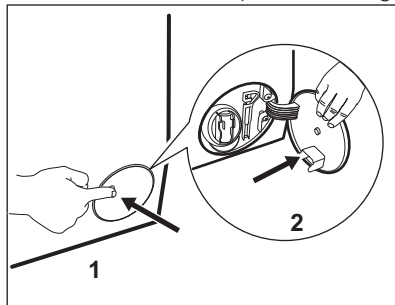


WARNUNG!

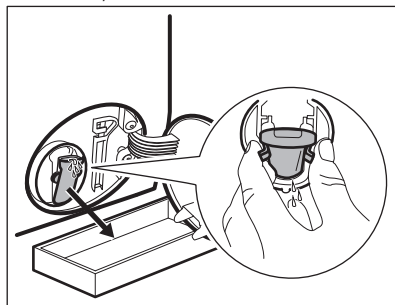
- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abkühlt.

Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:

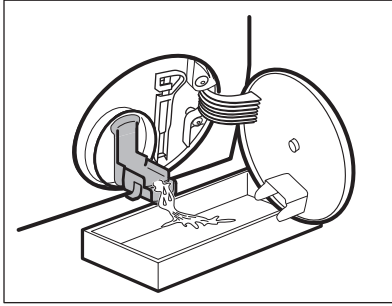
1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



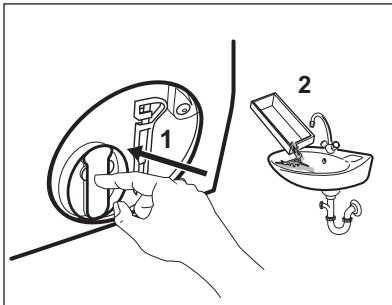
2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Drücken Sie die beiden Hebel, und ziehen Sie den Ablaufkanal nach vorne, um ihn zu öffnen.



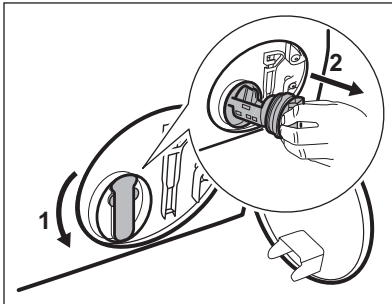
4. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



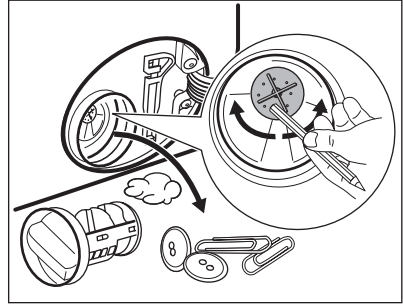
5. Wenn der Behälter voll ist, schließen Sie den Ablaufkanal und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.



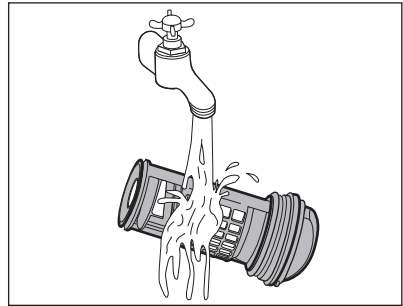
7. Schließen Sie den Ablaufkanal und drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



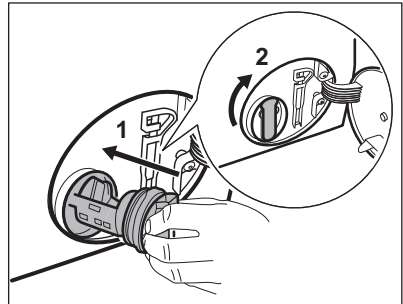
8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



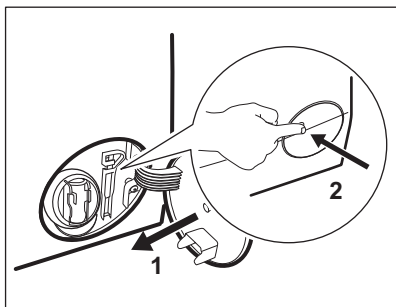
10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



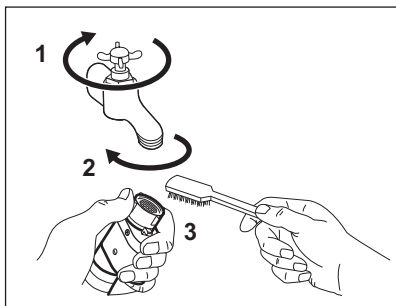
Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

- a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschlöffelfach für die Hauptwäsche.
- b. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

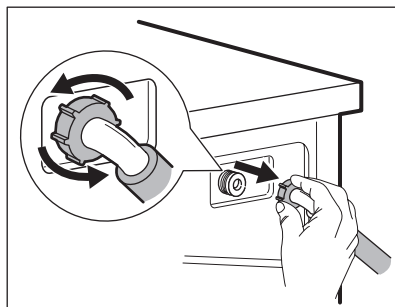
16.8 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils

Es wird empfohlen, das Sieb des Zulaufschlauchs und das des Ventils gelegentlich zu reinigen, um Ablagerungen zu entfernen, die sich mit der Zeit ansammeln.

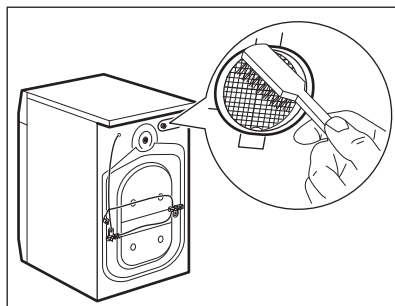
1. Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab und reinigen Sie das Sieb.



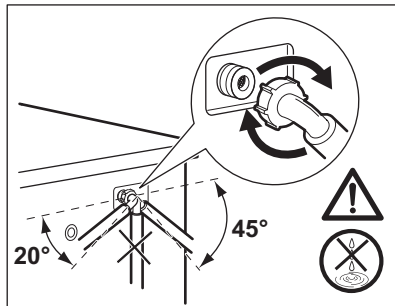
2. Lockern Sie die Ringmutter, um den Zulaufschlauch vom Gerät zu entfernen.



3. Reinigen Sie das Ventilsieb an der Geräterückseite mit einer Zahnbürste.



4. Wenn Sie den Schlauch wieder an der Geräterückseite anbringen, drehen Sie ihn je nach Position des Wasserhahns nach rechts oder links (nicht in die vertikale Position).



16.9 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen des Abauffilters“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

16.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.

3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.
5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten.

Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

17. FEHLERSUCHE



WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

17.1 Einführung

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen.

Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle „Mögliche Störungen“). Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

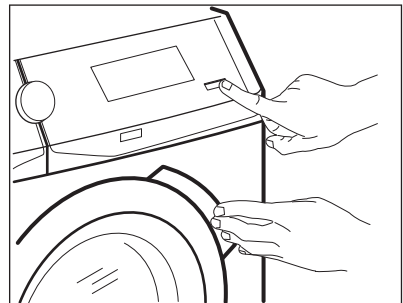
Bei größeren Störungen ertönt der Summer, es erscheint eine Fehlermeldung und die Taste Start/Pause kann kontinuierlich blinken, z. B.:

- **Prüfen, ob der Wasserzulaufhahn geöffnet ist** - Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.
- **Prüfen, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **Prüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen. Überprüfen Sie bitte die Tür!



Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und drücken Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die

Anzeige  aufhört zu blinken (siehe Abbildung unten).



- **Das Programm wird fortgesetzt, wenn die Netzspannung wieder stabil ist** - Die Stromzufuhr ist nicht konstant. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder konstant ist.
- **Wasserleck erkannt** - Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.

Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.





WARNUNG!
Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

17.2 Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist. • Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat. • Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist. • Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.
Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montage“.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist. • Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein. • Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. • Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“. • Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann. • Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind. • Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das gewählte Waschprogramm mit Wasser in der Trommel endet. • Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist. • Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet. • Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird. • Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“. • Stellen Sie sicher, dass Fernstart-Modus nicht eingeschaltet ist. Schalten Sie ihn aus.
Das Display zeigt die Meldung „Fehler beim Herstellen der Verbindung mit Ihrem WiFi“ an.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Funksignal. • Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. • Starten Sie den Router neu. • Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, wenn Sie weitere Probleme mit dem drahtlosen Netzwerk haben.
Die App kann sich nicht mit dem Gerät verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Funksignal. • Prüfen Sie, ob Ihr intelligentes Gerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist. • Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router. • Starten Sie den Router neu. • Wenden Sie sich an Ihren Mobilfunkanbieter, wenn Sie Probleme mit dem drahtlosen Netzwerk haben. • Das Gerät, das intelligente Gerät oder beide müssen neu konfiguriert werden, da ein neuer Router installiert oder die Routerkonfiguration geändert wurde.

Störung	Mögliche Abhilfe
Die App kann sich oft nicht mit dem Gerät verbinden.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Funksignal das Gerät erreicht. Stellen Sie den Router so nah wie möglich an das Gerät oder kaufen Sie einen Repeater. • Stellen Sie sicher, dass das Funksignal nicht durch eine Mikrowelle unterbrochen wird. Schalten Sie die Mikrowelle aus. Verwenden Sie nicht die Mikrowelle und die Fernbedienung gleichzeitig.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montage“. • Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montage“. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	<ul style="list-style-type: none"> • Die ProSense-Funktion passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. • Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt. • Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen. • Verringern Sie die Beladung. • Vergewissern Sie sich, dass kein anderer Waschmitteltyp in das Fach  gefüllt wurde. Falls doch, siehe „Entfernen von Waschmittel oder anderen Zusätzen aus dem Salzfach“. • Vergewissern Sie sich, dass kein Salz in das Fach  gefüllt wurde. Sollte dies geschehen sein, führen Sie einen Spülgang durch oder führen Sie das Waschprogramm erneut durch.
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.
Übermäßiger Flüssigkeitsaustritt aus der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Gummibürsten unter dem Waschmittelfach intakt sind.
Zu hoher Salzverbrauch.	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob der Wasserenthärter so eingestellt wurde, dass er auch während einer Spülphase zum Einsatz kommt. Siehe „Einstellen des Wasserhärtegrads“ im Kapitel „Die Wasserenthärtungstechnik (SoftWater)“.

Störung	Mögliche Abhilfe
Die Trommel ist leer und im Display wird angezeigt, dass sich Wäsche darin befindet.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät mit der Taste Ein/Aus aus und wieder ein, um das Leergewicht einzustellen.
Die Trommel ist voll, im Display wird jedoch 0,0 kg angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben die Wäsche eingefüllt, bevor das Gerät eingeschaltet wurde. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten. • Leeren Sie die Trommel und führen Sie die notwendigen Schritte aus. (Siehe „Einfüllen der Wäsche“)

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Wenn im Display andere Alarmcodes angezeigt werden. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

17.3 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



VORSICHT!
Verbrennungsgefahr!
Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.



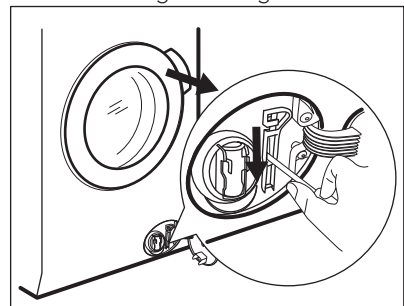
VORSICHT!
Verletzungsgefahr!
Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.



Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:


1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Drücken Sie den Auslöser für die Notfallentriegelung nach unten und öffnen Sie gleichzeitig die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

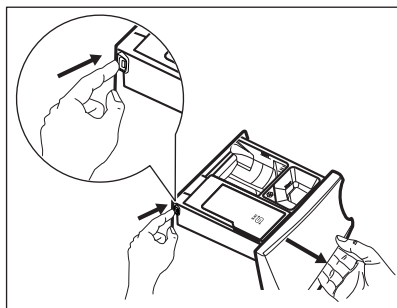
17.4 Entfernen von Waschmittel oder anderen Pflegemitteln aus dem Salzfach





Werden versehentlich Waschmittel oder Pflegemittel in das Fach  gefüllt, müssen sie vollständig entfernt werden.

Gehen Sie in diesem Fall folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie die Schublade heraus.



2. Beseitigen Sie Waschmittel- oder Pflegemittelrückstände und reinigen Sie das Fach gründlich.
3. Setzen Sie die Schublade wieder ein  und geben Sie Salz in das Fach .
4. Schließen Sie die Schublade.
5. Starten Sie ein Programm für Baumwoll- oder Feinwäsche ohne die Zeit zu verringern, damit der Wasserenthärter wieder seine volle Wirkung entfaltet.

18. VERBRAUCHSWERTE



Die angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen gemäß den einschlägigen Normen gemessen. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Wäscheart und -menge sowie Raumtemperatur. Der Wasserdruck, die Versorgungsspannung und die Temperatur des einlaufenden Wassers können sich auch auf die Dauer des Waschprogramms auswirken.







Die technischen Daten des Produkts können auf Grund von Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



Während des Waschprogramms können durch die ProSense-Technologie die Programmdauer und die Verbrauchswerte variieren. Siehe „ProSense Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)	Restfeuchte (%) ¹⁾
Baumwolle 60 °C	9	1.65	90	220	44

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)	Restfeuchte (%) ¹⁾
Baumwolle 40 °C	9	1.20	90	210	44
Pflegeleicht 40 °C	4	0.72	55	160	35
Feinwäsche 40 °C	4	0.60	60	120	35
Wolle/Seide 30 °C	2	0.35	58	60	30
Standardprogramme Baumwolle²⁾ 					
Standardprogramm Baumwolle 60 °C 	9	0.32	54	268	44
Standardprogramm Baumwolle 60 °C 	4.5	0.30	40	247	44
Standardprogramm Baumwolle 40 °C 	4.5	0.30	40	234	44

1) Am Ende der Schleuderphase.

2) Durch die Verwendung von enthärtetem Wasser sind die Leistungsergebnisse und ein niedriger Energieverbrauch garantiert. Zur Absicherung dieses Ziels muss der richtige Wasserhärtegrad gemäß Bedienungsanleitung eingestellt und regelmäßig Salz zur Regenerierung der Harze verwendet werden.

Aus-Zustand (W)	0.30
Ein-Zustand (W)	0.30
Leistungsaufnahme im vernetzten Bereitschaftsbetrieb (W)	3.00
Zeit bis zum vernetzten Bereitschaftsbetrieb (Min.)	15
Die in der Tabelle oben enthaltenen Informationen erfüllen die Verordnung (EU) 1015/2010 der Kommission zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EC sowie die Verordnung (EU) Nr. 1275/2008.	

19. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe/ Gesamttiefe	600 mm/850 mm/630 mm/660 mm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz

Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasserdruck	Mindestwert Höchstwert	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Wasseranschluss ¹⁾		Kaltwasser
Maximale Beladung	Baumwolle	9 kg
Energieeffizienzklasse		A+++
Schleuderdrehzahl	Höchstwert	1600 U/min

¹⁾ Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" -Außengewinde an.

20. ZUBEHÖR

20.1 Verfügbar bei www.aeg.com/shop oder einem autorisierten Händler

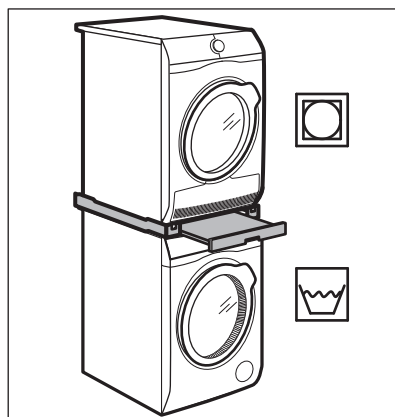
i Nur mit geeignetem, von AEG zugelassenem Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Werden nicht zugelassene Teile verwendet, erlischt jeglicher Gewährleistungsanspruch.

20.2 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

20.3 Bausatz Wasch-Trocken-Säule



Der Wäschetrockner kann **nur mit dem von AEG hergestellten und genehmigten Bausatz Wasch-Trocken-Säule auf der Waschmaschine montiert werden.**

i Messen Sie die Tiefe Ihrer Geräte, um sich zu vergewissern, dass der Bausatz mit Ihren Geräten kompatibel ist.

Der Bausatz Wasch-Trocken-Säule kann nur mit den in der mit dem Zubehör

mitgelieferten Broschüre aufgeführten Geräten verwendet werden.

Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



WARNUNG!

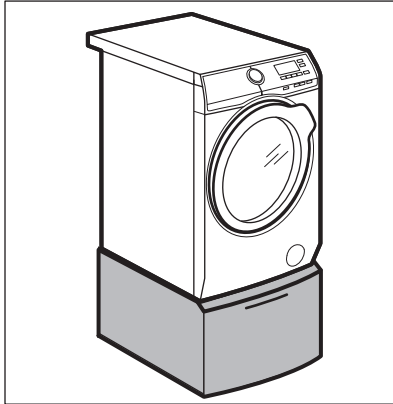
Stellen Sie den Wäschetrockner nicht unter die Waschmaschine.

So steht Ihr Gerät höher und die Be- und Entladung wird einfacher.


Die Schublade kann zur Aufbewahrung von Wäsche benutzt werden, z. B. für Handtücher, Reinigungsprodukte usw.


Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

20.4 Sockel mit Schublade



21. UMWELTTIPPS

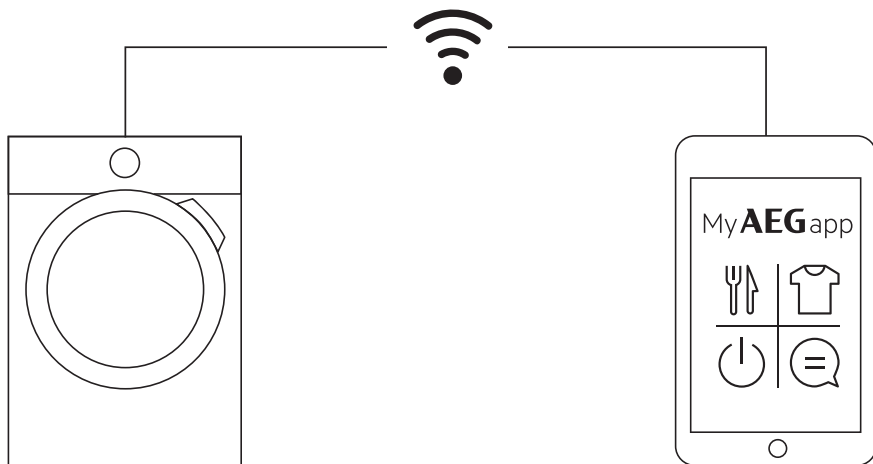
Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



157004600-A-212017



aeg.com/app



AEG